

Nokia 5530 XpressMusic

Bedienungsanleitung

Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434



Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-504 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den

vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nokia Care, Ovi und XpressMusic sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

symbian

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2009. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java
POWERED

Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are ©1996-2009 The FreeType Project. All rights reserved.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMERSIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme. DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen

führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

Modellnummer 5530

/Ausgabe 2 DE

Inhalt

Sicherheit.....	9	3. Ihr Gerät.....	31
Informationen zu Ihrem Gerät.....	10	Telefoneinrichtung.....	31
Netzdienste.....	11	Übertragen von Inhalten.....	31
ActiveSync.....	12	Anzeigesymbole auf dem	
Magneten und Magnetfelder.....	12	Touchscreen.....	32
1. Hilfe suchen.....	13	Kontaktleiste.....	34
Integrierte Hilfe.....	13	Einbaulage der Antennen.....	34
Support.....	13	Offline-Profil.....	35
Software-Updates über Ihren PC.....	14	Schnellzugriffe.....	36
Software-Updates über das		Lautstärke- und	
Mobilfunknetz.....	15	Lautsprecherregelung.....	37
Einstellungen.....	16	Sensoreinstellungen und Drehen des	
Zugriffscodes.....	16	Displays.....	37
Verlängerte Akku-Lebensdauer.....	17	Fernsperre.....	37
Speicherplatz freigeben.....	18	Headset.....	38
2. Erste Schritte.....	19	SIM-Karte entnehmen.....	39
SIM-Karte einsetzen.....	19	Speicherkarte herausnehmen.....	39
Akku einsetzen.....	20	Anbringen der Trageschleufe.....	40
Einsetzen der Speicherkarte.....	21	4. Anrufen.....	40
Akku aufladen.....	22	Touchscreen bei Anrufen.....	40
Tasten und Komponenten.....	23	Anrufe	41
Stift.....	25	Während eines Anrufs.....	41
Gerät einschalten.....	26	Sprachmailbox	42
Tasten und Touchscreen sperren.....	26	Annehmen oder Abweisen von	
Startansicht.....	26	Anrufen.....	42
Menüzugriff.....	28	Telefonkonferenz.....	43
Touchscreen-Aktionen.....	28	Kurzwahl einer Telefonnummer.....	44
Medientaste.....	30	Anklopfen.....	44
Klingelton ändern.....	30	Sprachwahl.....	45
		Protokoll	46

Inhalt

5. Kontakte.....	48
Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern.....	48
Kontaktsymboleiste.....	49
Verwalten von Namen und Nummern.....	49
Standardnummern und -adressen.....	49
Klingeltöne, Bilder und Anrufertext für Kontakte.....	50
Kopieren von Kontakten.....	50
Informationen zu Ovi Kontakte.....	51
SIM-Dienste.....	51
6. Texteingaben.....	53
Automatische Eingabemodi.....	53
Bildschirmtastatur.....	53
Handschrift.....	55
Alphanumerische Tastatur.....	56
Touchscreen-Einstellungen.....	58
7. Mitteilungen.....	59
Hauptansicht für „Mitteilungen“.....	59
Erstellen und Senden von Mitteilungen.....	60
Posteingang.....	62
Einrichten der E-Mail.....	63
Nokia Messaging.....	63
Mailbox.....	64
Mail for Exchange.....	67
Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte.....	68
Cell-Broadcast-Mitteilungen.....	68
Dienstbefehle.....	68

Mitteilungseinstellungen.....	69
8. Gerät personalisieren.....	71
Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts.....	72
Profile.....	72
9. Musikordner.....	73
Player.....	73
Nokia Music Store.....	77
Nokia Podcasting.....	77
Radio.....	79
10. Nokia Videozentrale.....	81
Anzeigen und Herunterladen von Videoclips.....	81
Video-Feeds.....	82
Meine Videos.....	83
Videoübertragung vom PC.....	84
Einstellungen der Videozentrale.....	84
11. Kamera.....	85
Kamera aktivieren.....	85
Bildaufnahme.....	85
Videoaufnahme.....	92
12. Galerie.....	94
Dateien anzeigen und organisieren.....	94
Bilder und Videos anzeigen.....	94
Bilder und Videos organisieren.....	95
13. Online-Freigabe.....	96

Informationen über Online-Freigabe.....	96
Dienste abonnieren.....	96
Eigene Konten verwalten.....	97
Posting erstellen.....	97
Posten von Dateien über die Galerie	98

14. Internet-Browser.....98

Surfen im Internet.....	98
Browser-Symbolleiste.....	100
Seitennavigation.....	101
Webfeeds und Blogs.....	101
Widgets.....	101
Inhaltssuche.....	102
Herunterladen und Erwerben von Elementen.....	102
Lesezeichen.....	103
Leeren des Caches.....	104
Verbindungssicherheit.....	104

15. Standortbestimmung.....105

Positionsbestimmung mit dem Gerät.....	105
Netzbasierete Standortbestimmung.....	106
Informationen zu GPS.....	106
Status des Satellitensignals überprüfen.....	107
Standortabfragen.....	108
Positionsmarken.....	108
GPS-Daten.....	109

Standortbestimmungseinstellung n.....	109
---------------------------------------	-----

16. Karten.....110

Info über das Programm Karten.....	110
Netzbasierete Standortbestimmung.....	111
Auf einer Karte navigieren.....	111
Display-Anzeigen.....	112
Orte suchen.....	112
Routenplanung.....	113
Orte speichern und senden.....	114
Gespeicherte Objekte anzeigen.....	114
Zum gewünschten Ziel navigieren..	115
Karten aktualisieren.....	115
Nokia Map Loader.....	116

17. Verbindungen.....116

Datenverbindungen und Zugangspunkte.....	116
Netzeinstellungen.....	117
Wireless LAN	117
Zugangspunkte.....	121
Aktive Datenverbindungen.....	126
Synchronisation.....	127
Bluetooth Verbindung.....	127
USB.....	133
PC-Verbindungen.....	133
Verwaltungseinstellungen.....	134

18. Suchen.....135

Info über Suche.....	135
Eine Suche starten.....	135

Inhalt

19. Ovi Store.....	136
Info zu Ovi Store.....	136
20. Andere Programme.....	136
Uhr	136
Kalender.....	137
Dateimanager.....	138
Programm-Manager.....	139
RealPlayer	143
Aufnahme.....	145
Notizen schreiben.....	145
Taschenrechner.....	145
Umrechner.....	146
Wörterbuch.....	146
21. Einstellungen.....	147
Telefoneinstellungen.....	147
Anrufeinstellungen.....	156
22. Fehlersuche.....	158
23. Umwelttipps.....	162
Energie sparen.....	162
Wiederverwertung.....	162
Papier sparen.....	162
Weitere Informationen.....	163
Zubehör.....	164
Akku.....	164
Akku- und Ladegerätinformationen.....	164

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	166
---	-----

Pflege Ihres Geräts.....	167
Wiederverwertung.....	168

Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	169
Kleinkinder.....	169
Betriebsumgebung.....	169
Medizinische Geräte.....	170
Fahrzeuge.....	171
Explosionsgefährdete Orte.....	171
Notrufe.....	172
Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	173

Index.....	175
-------------------	------------

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 850-, 900-, 1800- und 1900-MHz-Netze zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie auch ein Computer kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.



Hinweis: Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

ActiveSync

Die Verwendung von Programm Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organizer-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Magneten und Magnetfelder

Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder magnetischen Feldern fern.

1. Hilfe suchen

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet: 

Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema.  Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter www.nokia.com/support, die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache, www.nokia.mobi/support (mit einem mobilen Gerät) oder sehen Sie in der Hilfe des Geräts oder der Bedienungsanleitung nach.

Falls Sie das Problem dadurch nicht behoben wird, gehen Sie wie folgt vor:

Hilfe suchen

- Neustart des Geräts: Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her. Ihre Dokumente und Dateien werden beim Reset gelöscht; sichern Sie Ihre Daten daher zunächst.
- Aktualisieren Sie Ihre Gerätesoftware regelmäßig, damit eine optimale Funktion gewährleistet ist und mögliche neue Funktionen zum Einsatz kommen, wie in der Bedienungsanleitung erläutert.

Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Öffnen Sie www.nokia.com/repair. Bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

Software-Updates über Ihren PC

Software-Updates können neue Merkmale und erweiterte Funktionen beinhalten, die zum Zeitpunkt des Erwerbs Ihres Geräts noch nicht verfügbar waren. Durch Software-Aktualisierungen wird die Leistung des Geräts möglicherweise verbessert.

Der Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Um weitere Informationen zu erhalten, die Versionshinweise für aktuelle Softwareversionen zu überprüfen und das Programm "Nokia Software Updater" herunterzuladen, besuchen Sie die Internetseiten www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten Ihres Landes.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie das Programm "Nokia Software Updater" auf Ihren PC herunter und installieren Sie es.
2. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Datenkabel an den PC an, und öffnen Sie das Programm "Nokia Software Updater". Das Programm "Nokia Software

Updater" führt Sie durch die Sicherung Ihrer Dateien, die Aktualisierung der Software und die Wiederherstellung Ihrer Dateien.

Software-Updates über das Mobilfunknetz

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Aktualisier..**

Mit dem Software-Update (Netzdienst) können Sie prüfen, ob Software- oder Programm-Updates für Ihr Gerät verfügbar sind, und diese auf Ihr Gerät herunterladen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Nach der Aktualisierung Ihrer Geräte-Software oder -Programme sind die entsprechenden Anleitungen in der Bedienungsanleitung oder in der Hilfe möglicherweise nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Um die verfügbaren Aktualisierungen herunterzuladen, wählen Sie . Um die Markierung bestimmter Updates zu entfernen, die Sie nicht herunterladen möchten, wählen Sie diese in der Liste aus.

Um Informationen zu einem Update anzuzeigen, wählen es aus und anschließend



Um den Status vorheriger Updates anzuzeigen, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Vom PC aus aktualisieren** — Aktualisieren des Geräts über einen PC. Diese Option steht anstelle der Option Aktualisierung starten zur Verfügung, wenn

Hilfe suchen

Updates nur unter Verwendung des PC-Programms Nokia Software Updater verfügbar sind.

- **Aktualis.-verlauf zeigen** — Anzeigen des Status vorheriger Updates.
- **Einstellungen** — Ändern der Einstellungen, wie z. B. des Standard-Zugangspunkts für das Herunterladen von Updates.
- **Haftungsausschluss** — Anzeigen des Nokia Lizenzvertrags.

Einstellungen

Auf Ihrem Gerät sind die Einstellungen für MMS, GPRS, Streaming und mobiles Internet entsprechend Ihrem Netzanbieter in der Regel bereits vorkonfiguriert. Die Einstellungen Ihrer Diensteanbieter sind möglicherweise auf Ihrem Gerät bereits vorgenommen. Andernfalls können Sie die Einstellungen von den Netzanbietern als spezielle Mitteilung empfangen bzw. anfordern.

Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- **PIN (Personal Identification Number)** — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.
- **PIN2-Code** — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.
- **Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt)** — Mit dem Sperrcode können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern, und sie können das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen haben und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Dies ist unter Umständen mit zusätzlichen Gebühren verbunden.

Weitere Informationen erhalten Sie an einem Nokia Care Point oder bei Ihrem Fachhändler.

- PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie Folgendes, um den Akku zu schonen:

- Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Lebensdauer des Akkus, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen. Schalten Sie die Bluetooth Funktechnik aus, wenn sie nicht benötigt wird.
- Funktionen, die ein WLAN verwenden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen. Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn Sie keine Verbindung herstellen, nicht mit einem Zugangspunkt verbunden sind oder verfügbare Netze suchen. Um den Akku weiter zu entlasten, können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht.
- Wenn Sie in den Verbindungseinstellungen **Paketdatenverbindung** > **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
- Das Kartenprogramm ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte in einen neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach einem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.

Hilfe suchen

- Die Displaybeleuchtung erhöht den Stromverbrauch. In den Displayeinstellungen können Sie die Helligkeit des Displays einstellen und den Zeitraum festlegen, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Telefon > Display > Helligkeit** oder **Beleuchtungsdauer**.
- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Programme zu beenden, halten Sie die Menütaste gedrückt, wählen Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zum Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt und wählen Sie **Schließen**.

Speicherplatz freigeben

Um anzuzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü > Programme > Dateiman..**

Viele Funktionen des Geräts nutzen Speicherplatz zum Speichern von Daten. Sie erhalten eine Gerätebenachrichtigung, wenn der verfügbare Speicherplatz an verschiedenen Speicherorten gering ist.

Übertragen Sie zur Freisetzung von Speicher Daten auf eine kompatible Speicherkarte (sofern vorhanden) oder auf einen kompatiblen Computer.

Verwenden Sie zum Entfernen nicht mehr benötigter Daten den Datei-Manager, oder öffnen Sie die entsprechende Anwendung. Sie können Folgendes entfernen:

- Nachrichten in Ordnern in Messaging und abgerufene E-Mail-Nachrichten in der Mailbox.
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.

- Bilder und Videoclips in der Galerie. Sichern Sie die Dateien auf einem kompatiblen Computer.

2. Erste Schritte

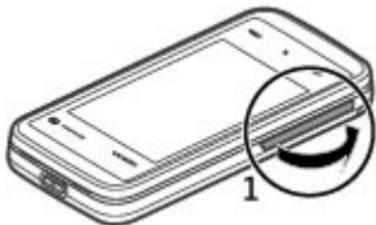
SIM-Karte einsetzen



Wichtig: Um eine Beschädigung der SIM-Karte zu vermeiden, entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie die Karte einsetzen oder entfernen.

Möglicherweise ist bereits eine SIM-Karte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes.
2. Setzen Sie eine SIM-Karte in den Steckplatz für die SIM-Karte ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach unten und die abgeschrägte Ecke zum Gerät weist. Schieben Sie die Karte hinein.



Erste Schritte

3. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

Wenn die SIM-Karte nicht richtig eingesetzt ist, kann das Gerät nur im Offline-Profil verwendet werden.

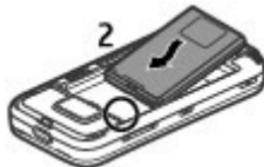


Akku einsetzen

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

1. Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab, indem Sie sie am oberen Ende des Geräts anheben.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Um die Abdeckung wieder anzubringen, führen Sie die unteren Nasen in die entsprechenden Führungen, und drücken Sie die Abdeckung nach unten, bis sie einrastet.

Nachdem Sie den Akku entfernt und wieder eingesetzt haben, müssen Sie erneut Uhrzeit und Datum des Geräts einstellen.

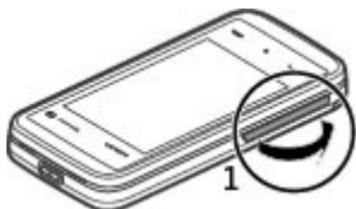


Einsetzen der Speicherkarte

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD- und microSDHC-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.
2. Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach unten weist. Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.



Erste Schritte

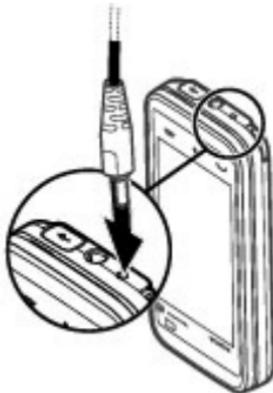
3. Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung ordnungsgemäß geschlossen ist.



Akku aufladen

Der Akku wurde werkseitig teilweise geladen. Falls das Gerät einen niedrigen Ladestand anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.



3. Wenn das Gerät angibt, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

Der Akku muss nicht für einen bestimmten Zeitraum aufgeladen werden. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden. Ist der Akku vollständig

entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

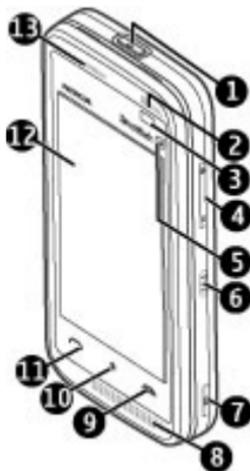


Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Tasten und Komponenten



Hinweis: Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.



- 1 — Ein-/Aus-Taste
- 2 — Lautsprecher
- 3 — Näherungssensor
- 4 — Lautstärke/Zoom-Taste

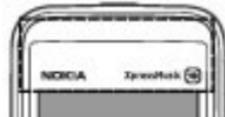
Erste Schritte

- 5 — Medientaste
- 6 — Sperrtaste
- 7 — Aufnahmetaste
- 8 — Mikrofon
- 9 — Ende-Taste
- 10 — Menütaste
- 11 — Anruftaste
- 12 — Touchscreen
- 13 — Hörer



- 14 — Kamerablitzlicht
- 15 — Kameraobjektiv
- 16 — Micro-USB-Anschluss
- 17 — Lautsprecher
- 18 — Nokia AV-Anschluss (3,5 mm)
- 19 — Anschluss für das Ladegerät
- 20 — Stift
- 21 — SIM- und Speicherkartensteckplatz

Der Bereich über dem Touchscreen darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.



Stift

Einige Funktionen, wie die Erkennung handgeschriebener Zeichen, sind für die Verwendung mit einem Stift vorgesehen. Der Stift befindet sich in der rückseitigen Abdeckung des Geräts.



 **Wichtig:** Verwenden Sie nur einen Stift, der von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde. Die Verwendung eines anderen Stifts kann zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät und zur Beschädigung des Touchscreens führen. Vermeiden Sie das Kratzen auf der Oberfläche des Touchscreens. Verwenden Sie nie richtige Stifte oder andere spitze Gegenstände, um auf dem Touchscreen zu schreiben.

Gerät einschalten

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Wenn das Gerät Sie zur Eingabe eines PIN-Codes oder Sperrcodes auffordert, geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**. Um eine Nummer zu löschen, wählen Sie **←**. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**.
3. Wählen Sie Ihren Standort aus. Wenn Sie versehentlich den falschen Ort ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**.
4. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Wenn Sie das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit verwenden, wählen Sie eine beliebige Zahl, um zwischen a.m. und p.m. zu wechseln.



Tasten und Touchscreen sperren

Um den Touchscreen und die Touch-Tasten zu sperren oder zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die gewünschte Position.

Wenn der Touchscreen und die Touch-Tasten gesperrt sind, wird der Touchscreen ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Touchscreen und Tasten werden möglicherweise automatisch gesperrt, wenn eine gewisse Zeit lang keine Aktion erfolgt.

Um die Einstellungen für die automatische Sperre von Touchscreen und Tasten zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aut. Tastensperr.** > **Wartezeit f. Tastensperr.**

Startansicht

Die Startansicht ist Ihr Ausgangspunkt, an dem Sie Ihre wichtigen Kontakte oder Ihre Programm-Schnellzugriffe zusammenfassen können.

Interaktive Anzeigeelemente

Um das Uhrzeitprogramm zu öffnen, wählen Sie die Uhr (1).

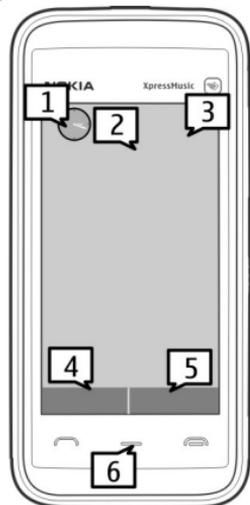
Um den Kalender zu öffnen oder das Profil zu ändern, wählen Sie das Datum oder den Profilnamen (2).

Um Verbindungseinstellungen anzuzeigen oder zu ändern (⇌), die verfügbaren WLANs anzuzeigen, falls die WLAN-Suche aktiviert ist, oder um die Ereignisse in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie die rechte obere Ecke (3).

Um ein Telefongespräch zu starten, wählen Sie **Telefon** oder  (4).

Um die Kontaktliste zu öffnen, wählen Sie **Kontakte** oder  (5).

Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die Menütaste (6).



Kontaktleiste verwenden

Um die Kontaktleiste zu verwenden und Ihre Kontakte in die Startansicht einzufügen, wählen Sie  > **Optionen** > **Neuer Kontakt** und folgen den Anweisungen.

Thema der Startansicht ändern

Um das Thema der Startansicht oder die Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Startansicht**.

Musiktasten

Wenn Musik oder Radio im Hintergrund spielen, werden die Musiktasten (Wiedergabe/Pause, einen Titel zurück, einen Titel vor) in der Startansicht angezeigt.

Menüzugriff

Um Zugriff auf das Menü zu bekommen, drücken Sie die Menütaste.

Um ein Programm oder einen Ordner im Menü zu öffnen, tippen Sie zweimal auf das Objekt.

Touchscreen-Aktionen

Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Objekt auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie in der Regel mit Ihrem Finger oder mit dem Stift auf das Objekt. Folgende Objekte müssen jedoch zweimal angetippt werden, um sie zu öffnen.

- Listeneinträge eines Programms, wie beispielsweise der Ordner "Entwürfe" in der Ordnerliste unter Mitteilungen



Tipp: Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist der erste Eintrag immer hervorgehoben. Um einen hervorgehobenen Eintrag zu öffnen, tippen Sie einmal auf diesen Eintrag.

- Programme und Ordner im Menü bei Verwendung der Listenansicht
- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild in der Bild- und Videoansicht der Galerie.

Wenn Sie einmal auf eine Datei oder ein ähnliches Objekt tippen, wird es nicht geöffnet, sondern lediglich hervorgehoben. Um die für diesen Eintrag verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**, oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls ein solches verfügbar ist.

Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Objekten durch einmaliges oder doppeltes Antippen als "auswählen" bezeichnet. Falls Sie mehrere Objekte nacheinander auswählen müssen, werden die auszuwählenden Menüpunkte durch Pfeile getrennt.



Beispiel: Um **Optionen** > **Hilfe** auszuwählen, tippen Sie auf **Optionen**, und tippen Sie anschließend auf **Hilfe**.

Ziehen

Zum Ziehen setzen Sie Ihren Finger oder den Stift auf den Bildschirm und ziehen ihn über den Bildschirm.



Beispiel: Um auf einer Website nach oben oder unten zu navigieren, ziehen Sie die Seite mit dem Finger oder dem Stift in die entsprechende Richtung.

Schieben

Zum Schieben von Objekten fahren Sie mit dem Finger schnell von links oder rechts über den Bildschirm.



Beispiel: Wenn Sie ein Bild anzeigen und das nächste oder vorherige anzeigen möchten, schieben Sie es nach links bzw. rechts.



Tipp: Um bei gesperrtem Touchscreen einen Anruf anzunehmen oder einen Weckton oder eine Kalendererinnerung auszuschalten, bewegen Sie den Finger über das Display. Folgen Sie den visuellen Hinweisen.



Navigieren

Um in Listen mit einer Navigationsleiste nach oben oder unten zu navigieren, ziehen Sie den Schieber der Navigationsleiste in die gewünschte Richtung.

In einigen Listenansichten können Sie navigieren, indem Sie Ihren Finger oder den Stift auf einen Listeneintrag setzen und ihn nach oben oder unten ziehen.



Beispiel: Um durch Kontakte zu navigieren, setzen Sie Ihren Finger auf einen Kontakt und ziehen Sie ihn nach oben oder unten.



Tipp: Um eine kurze Beschreibung eines Symbols oder einer Schaltfläche anzuzeigen, setzen Sie Ihren Finger oder den Stift auf das Symbol oder die Schaltfläche. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole und Schaltflächen verfügbar.

Erste Schritte

Touchscreen-Beleuchtung

Die Touchscreen-Beleuchtung wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ausgeschaltet. Um die Touchscreen-Beleuchtung einzuschalten, tippen Sie auf den Bildschirm.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, kann die Beleuchtung nicht durch Antippen des Bildschirms eingeschaltet werden. Um den Bildschirm und die Tasten zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter in die entsprechende Richtung.

Medientaste

Um Programme, wie den Player oder Browser, zu öffnen, wählen Sie die Medientaste (🎵), um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie das Programm aus.



Tipp: Halten Sie Ihren Finger oder den Stift auf das Symbol, um den Namen des Programms anzuzeigen. Um das Programm zu öffnen, heben Sie Ihren Finger oder den Stift. Bewegen Sie sonst Ihren Finger oder den Stift vom Symbol weg.



Klingelton ändern

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**.

3. Ihr Gerät

Telefoneinrichtung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Programm 'Telefoneinrichtung' geöffnet.

Um die Telefoneinrichtung zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Tel.-Setup**.

Um die Geräteverbindungen einzurichten, wählen Sie **SettingWizard**.

Um Daten von einem kompatiblen Nokia Gerät auf Ihr Gerät zu übertragen, wählen Sie **Datenaustausch**.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Übertragen von Inhalten

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Zum erstmaligen Datenabruf von einem anderen Gerät wählen Sie auf Ihrem Gerät im Begrüßungsprogramm **Austausch** oder wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Austausch**.
2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.

Ihr Gerät

3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

4. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.

Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

Anzeigesymbole auf dem Touchscreen

 Das Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.

 Sie haben im Eingangsordner unter "Mitteilungen" eine oder mehrere Mitteilungen erhalten.

 In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

 Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

 Sie haben Anrufe verpasst.

 Die Klingeltonart ist auf Lautlos gesetzt. Die Signale für Kurzmitteilungen und E-Mails sind ausgeschaltet.

 Ein zeitgesteuertes Profil ist aktiv.

 Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.

 Ein Wecker ist aktiv.

2 Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).

 Alle Anrufe für das Gerät werden an eine andere Nummer umgeleitet (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.

 Ein kompatibles Headset ist an das Gerät angeschlossen.

 Ein kompatibles Textfon ist an das Gerät angeschlossen.

D Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).

 Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung verfügbar ist.

 Eine Paketdatenverbindung ist in einem Teil des Netzes aktiv, das EGPRS unterstützt (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  bedeutet, dass eine Verbindung verfügbar ist. Die Symbole zeigen an, dass EGPRS im Netz verfügbar ist, wobei das Gerät nicht unbedingt eine EGPRS-Verbindung für den Datentransfer verwendet.

 Das Gerät wurde für die Suche nach WLANs eingerichtet und ein WLAN ist verfügbar (Netzdienst).

 Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.

 Daten werden über eine Bluetooth Verbindung übertragen. Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät aufzubauen.

 Eine USB-Verbindung ist aktiv.

 Die Synchronisation läuft.

Kontaktleiste

Um die Kontaktleiste zu verwenden und Ihre Kontakte in die Startansicht einzufügen, wählen Sie  > **Optionen** > **Neuer Kontakt** und folgen den Anweisungen.

Um mit Ihrem Kontakt in Verbindung zu treten, wählen Sie den Kontakt aus, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:

-  — Startet ein Telefongespräch.
-  — Sendet eine Mitteilung.
-  — Fügt einen Feed hinzu.
-  — Aktualisiert Feeds.
-  — Ändert Einstellungen.

Wählen Sie einen Kontakt, um den letzten Anruf und andere Kommunikationsereignisse in Verbindung mit einem Kontakt anzuzeigen. Um den Kontakt anzurufen, wählen Sie den Anruf aus. Um Einzelheiten über andere Ereignisse anzuzeigen, wählen Sie ein Kommunikationsereignis aus.

Um die Ansicht zu schließen, wählen Sie .

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Bluetooth, Mobilfunk- und WLAN-Antennen

Offline-Profil

Um das Offline-Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Mit dem Offline-Profil lässt sich das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwenden. Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz deaktiviert. Dies wird durch das Symbol **X** im Bereich der Signalstärkeanzeige dargestellt. Alle hochfrequenten Mobilfunk-Signale zum und vom Gerät werden unterbunden. Wenn Sie Mitteilungen senden, werden diese zum späteren Versand im Ausgangsordner abgelegt.

Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Wenn die SIM-Karte nicht richtig eingesetzt ist, startet das Gerät im Offline-Profil.



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln

Ihr Gerät

des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin das WLAN verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mail-Nachrichten zu lesen oder im Internet zu surfen. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer WLAN-Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth Verbindung verwenden.

Um ein anderes Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein anderes Profil. Das Gerät stellt die Verbindung zum Mobilfunknetz wieder her (sofern die Signalstärke ausreicht).

Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt. Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Um eine Internetverbindung (Netzdienst) herzustellen, tippen Sie auf dem Wählfeld auf **0** und halten Sie den Finger darauf.

Um Programme auf der Medienleiste, wie den Player oder Internet-Browser, zu öffnen, drücken Sie in einer beliebigen Ansicht auf die Medientaste.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil aus.

Um die Sprachmailbox anzurufen (Netzdienst), tippen Sie auf dem Wählfeld auf **1** und halten Sie den Finger darauf.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie in der Startansicht die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung

Mit der Lautstärketaste können Sie die Lautstärke eines aktiven Anrufs oder eines Soundclips einstellen.

Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

Um während eines Gesprächs auf den Lautsprecher umzuschalten, wählen Sie **Lautspr. aktivieren**.

Um den Lautsprecher auszuschalten, wählen Sie **Telefon aktivieren**.



Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sensoren** — Aktiviert die Sensoren.
- **Umdrehfunktionen** — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt. Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

Fernsperre

Um eine nicht autorisierte Verwendung Ihres Geräts zu verhindern, können Sie das Gerät und die Speicherkarte mittels einer Kurzmitteilung sperren. Sie müssen den Mitteilungstext festlegen und diesen als Textmitteilung zum Sperren an das Gerät senden. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

Ihr Gerät

Um die Fernsperre zu aktivieren und den Inhalt der zu verwendenden Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre** > **Aktiviert**. Tippen Sie auf das Texteingabefeld, um den Inhalt der Kurzmitteilung einzugeben (5 bis 20 Zeichen), wählen  und überprüfen Sie die Mitteilung. Geben Sie den Sperrcode ein.

Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder kompatible Ohrhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.

Einige Headsets bestehen aus zwei Teilen, einer Fernbedienungseinheit und Ohrhörern. Eine Fernbedienungseinheit verfügt über ein Mikrofon und Tasten zum Annehmen oder Beenden eines Telefongesprächs, Einstellen der Lautstärke und Abspielen von Musik- oder Videodateien. Um die Ohrhörer mit einer Fernbedienungseinheit zu verwenden, schließen Sie die Einheit an den Nokia AV-Anschluss im Gerät an und schließen Sie anschließend die Ohrhörer an die Einheit an.



Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

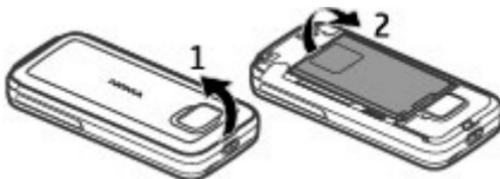
Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



SIM-Karte entnehmen

1. Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab, indem Sie sie am oberen Ende des Geräts anheben.
2. Nehmen Sie den Akku heraus.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Setzen Sie die Spitze des Stifts in die Öffnung unter dem Akku, und drücken Sie die SIM-Karte zur Seite, sodass sie aus dem Steckplatz geschoben wird. Ziehen Sie die SIM-Karte heraus.
4. Setzen Sie den Akku ein und bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an.



Nachdem Sie den Akku entfernt und wieder eingesetzt haben, müssen Sie erneut Uhrzeit und Datum des Geräts einstellen.



Speicherkarte herausnehmen



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

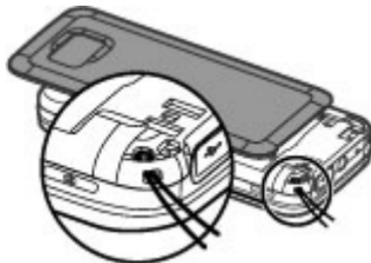
1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen..**
2. Wenn **Speicherkarte entfernen? Einige Programme werden geschlossen.** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
3. Wenn **Speicherkarte entfernen und „OK“ drücken** angezeigt wird, öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.

Anrufen

4. Drücken Sie auf die Speicherkarte, um die Verriegelung im Steckplatz zu öffnen.
5. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.

Anbringen der Trageschleife

Führen Sie die Trageschleife ein, und ziehen Sie sie fest.



4. Anrufen

Touchscreen bei Anrufen

Ihr Gerät ist mit einem Näherungssensor ausgestattet. Damit die Betriebsdauer des Akkus verlängert und keine Funktion versehentlich ausgewählt wird, wird der Touchscreen bei Anrufen automatisch deaktiviert, wenn Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.

Der Näherungssensor darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.



Anrufe

1. Wählen Sie in der Startansicht **Telefon**, um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie **C**.

Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal * für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.

2. Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen), drücken Sie die Endetaste.

Durch Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn noch eine andere Anwendung aktiv ist.

Um einen Anruf über die Kontaktliste zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren zum gewünschten Namen. Oder wählen Sie das Suchfeld, um den ersten Buchstaben oder das erste Zeichen des Namens einzugeben, und navigieren Sie zu dem Namen. Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

Während eines Anrufs

Um das Mikrofon aus- oder einzuschalten, wählen Sie  bzw. .

Um einen Anruf zu halten oder den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen, wählen Sie  bzw. .

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um den Anruf zu beenden, wählen Sie .

Um zwischen dem aktiven und gehaltenen Anruf zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.

Anrufen



Tipp: Wenn Sie nur einen aktiven Sprachanruf führen, drücken Sie die Anruftaste, um ihn auf Halten zu setzen. Um den gehaltenen Anruf zu aktivieren, drücken Sie erneut die Anruftaste.

Zum Senden von DTMF-Tonfolgen (beispielsweise einem Passwort), wählen Sie **Optionen** > **DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Folge ein oder suchen Sie sie in der Kontaktliste. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausezeichen (p) zu senden, drücken Sie mehrmals *. Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und stattdessen den gehaltenen Anruf anzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Ersetzen**.

Zum Beenden aller Anrufe wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste.

Sprachmailbox

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, wählen Sie in der Startansicht **Telefon** und halten Sie **1** gedrückt.

1. Um die Telefonnummer der Sprachmailbox zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und **Optionen** > **Nummer ändern**.
2. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um einen Anruf bei gesperrtem Touchscreen anzunehmen, bewegen Sie den Finger über das Display. Folgen Sie den visuellen Hinweisen. Um einen Anruf bei entsperrtem Touchscreen anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs bei gesperrtem Touchscreen stummzuschalten, bewegen Sie den Finger über das Display. Um den Klingelton

eines eingehenden Anrufs bei entsperrtem Touchscreen stummzuschalten, wählen Sie .

Sie können eine Kurzmitteilung senden, ohne den Anruf zurückzuweisen, um den Anrufer darüber zu informieren, dass Sie das Gespräch nicht entgegennehmen können. Um die Kurzmitteilungsoption zu aktivieren und eine Standard-Antwortmitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anruf ablehnen m. Mitteil.** sowie **Mitteilungstext**. Um die Antwortmitteilung zu senden, wählen Sie **Mitt. send.**, bearbeiten Sie den Mitteilungstext und drücken Sie die Anruftaste.

Wenn Sie einen Anruf bei entsperrtem Touchscreen nicht annehmen möchten, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie die Funktion **Rufumleitung** > **Sprachanrufe** > **Wenn besetzt** in den Telefoneinstellungen aktivieren, werden abgewiesene eingehende Anrufe zudem umgeleitet. Um einen Anruf bei gesperrtem Touchscreen abzuweisen, bewegen Sie den Finger zum Entsperren über das Display und wählen Sie **Optionen** > **Ablehnen**.

Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie  wählen.

Um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, rufen Sie den zusätzlichen Teilnehmer an und nehmen Sie den neuen Anruf in die Telefonkonferenz auf.

Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie .

Anrufen

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie . Navigieren Sie dann zum Teilnehmer und wählen Sie .

4. Zum Beenden der aktiven Telefonkonferenz drücken Sie die Ende-Taste.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

1. Um einer der Zifferntasten eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Kurzwahl**.
2. Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**.

Die 1 ist für die Mailbox reserviert.

Um in der Startansicht einen Anruf zu tätigen, wählen Sie **Telefon** und die zugewiesene Taste und drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht bei aktivierter Kurzwahlfunktion einen Anruf zu tätigen, wählen Sie **Telefon** und halten die zugewiesene Taste gedrückt.

Anklopfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

Um die Anklopffunktion (Netzdienst) zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anklopfen**.

1. Um den neuen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.

2. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.
3. Zum Beenden des aktiven Anrufs drücken Sie die Ende-Taste.
4. Zum Beenden beider Anrufe wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch Anrufnamen zur Sprachanwahl für die Kontakte. Um Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme wiederzugeben, wählen Sie einen Kontakt und anschließend **Optionen** > **Anrufnamendetails**. Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb..**

Anrufen mit Anrufname



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

1. Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachanwahl durchzuführen.
2. Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachanwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummerentyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

Protokoll



Das Protokollierungsprogramm speichert Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts. Empfangene oder in Abwesenheit eingegangene Anrufe werden vom Gerät nur protokolliert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Servicebereich des Netzes befindet.

Letzte Anrufe

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll** und **Letzte Anrufe**.

Um verpasste, empfangene und gewählte Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**



Tip: Um die die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Anrufen** — Gewünschten Kontakt anrufen.
-  **Mitteilung verfassen** — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.
-  **Kontakte öffnen** — Kontaktliste öffnen.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **In Kontakten speichern** — Die markierte Telefonnummer aus einer Liste kürzlicher Anrufe in Ihren Kontakten speichern.
- **Liste zurücksetzen** — Die ausgewählte Anrufliste löschen.
- **Löschen** — Ein markiertes Ereignis in der ausgewählten Liste löschen.
- **Einstellungen** — Wählen Sie **Protokollgültigkeit** und die Zeitdauer, für die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt. Um das Datenvolumen zu überprüfen, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde, wählen Sie **Paketdaten** > **Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Wählen Sie zum Löschen gesendeter und empfangener Informationen **Optionen** > **Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

Anrufdauer

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Wählen Sie zur Auswahl der ungefähren Dauer Ihres letzten Gesprächs (ausgehen und eingehend) **Anrufdauer**.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um das allgemeine Protokoll zu öffnen, in dem Sie alle Sprachanrufe, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierte Daten- und WLAN-Verbindungen nachverfolgen können, wählen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll . Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um anzuzeigen, wie viele Daten übertragen wurden und wie lange eine bestimmte Paketdatenverbindung dauerte, navigieren Sie zu einem eingehenden oder ausgehenden Ereignis, das durch **GPRS** angezeigt wird, und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

Kontakte

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**.

Um das Protokoll zu filtern, wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

Um die Protokolldauer festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden sämtliche Protokollinhalte, die Liste der letzten Anrufe und Sendeberichte für Mitteilungen endgültig gelöscht.

5. Kontakte

Sie können Kontaktinformationen, z. B. Telefonnummern, Privatadressen oder E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte, speichern und aktualisieren. Für Ihre Kontakte können Sie einen personalisierten Klingelton oder ein Miniaturbild für den jeweiligen Kontakt hinzufügen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, die es Ihnen ermöglichen, Textmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig zu versenden.

Um die Kontaktliste zu öffnen, wählen Sie in der Startansicht je nach Startansichtsthema **Kontakte** oder .

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

1. Um einen neuen Kontakt in der Kontaktliste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**.
2. Tippen Sie ein Feld an, um die Informationen in das Feld einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um Kontakte zu bearbeiten, wählen Sie einen Kontakt und **Optionen** > **Bearbeiten**.

Kontaktsymbolleiste

Auf der Kontaktlistensymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Anrufen** — Gewünschten Kontakt anrufen.
-  **Mitteilung verfassen** — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.
-  **Neuer Kontakt** — Neuen Kontakt erstellen.

Verwalten von Namen und Nummern

Um einen Kontakt zu kopieren oder zu löschen oder einen Kontakt als Visitenkarte an ein anderes Gerät zu senden, halten Sie den gewünschten Kontakt gedrückt und wählen Sie **Kopieren**, **Löschen** oder **Visitenkarte senden**.

Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, um die gewünschten Kontakte zu markieren, und wählen Sie zum Löschen **Optionen** > **Löschen**.

Um den Anrufnamen anzuhören, der einem Kontakt zugewiesen ist, wählen Sie den Kontakt und **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**

Standardnummern und -adressen

Sie können einem Kontakt Standardnummern oder -adressen zuweisen. Wenn der Kontakt verschiedene Nummern oder Adressen hat, können Sie auf einfache Weise eine bestimmte Nummer anrufen oder Mitteilungen an bestimmte Adressen senden. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachanwahl verwendet.

1. Wählen Sie aus der Kontaktliste einen Kontakt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Standard**.
3. Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
4. Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.
5. Um die Standardansicht zu schließen und die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf eine Stelle außerhalb der Ansicht.

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Gruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe festzulegen, wählen Sie zuerst den Kontakt oder die Kontaktgruppe aus, dann **Optionen** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen dann **Optionen** > **Anrufsignaltext hinzufügen..** Tippen Sie für die Texteingabe auf das Textfeld, und wählen Sie .

Um ein Bild für einen auf dem Gerät gespeicherten Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt, **Optionen** > **Bild hinzufügen** sowie ein Bild aus der Galerie.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardton** aus der Liste der Klingeltöne.

Um das Bild eines Kontakts anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Bild** sowie die gewünschte Option.

Kopieren von Kontakten

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie **OK**.

Wählen Sie **Abbruch**, wenn Sie die Kontakte von der SIM-Karte nicht in den Gerätespeicher kopieren möchten. Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte im Kontaktverzeichnis anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

Informationen zu Ovi Kontakte

Mit Ovi Kontakte bleiben Sie mit Menschen in Verbindung, die Ihnen nahestehen. Suchen Sie nach Kontakten, und entdecken Sie Freunde in der Ovi Community. Bleiben Sie mit Ihren Freunden in Kontakt – chatten Sie, teilen Sie anderen Ihren Standort und Ihre Anwesenheit mit, bleiben Sie problemlos auf dem Laufenden, was Ihre Freunde vorhaben und wo sie sich befinden. Sie können sogar mit Freunden chatten, die Google Talk™ verwenden.

Zusätzlich können Sie Ihre Kontakte, Ihren Kalender und andere Inhalte zwischen Ihrem Nokia Gerät und Ovi.com synchronisieren. Ihre wichtigen Informationen werden gespeichert und werden auf Ihrem Gerät und im Internet immer auf dem neuesten Stand gehalten. Mit Ovi Kontakte können Sie Ihre Kontaktliste dynamisch machen und sicher sein, dass Ihre Kontakte unter Ovi.com gespeichert werden.

Sie benötigen ein Nokia Konto, um diesen Dienst verwenden zu können. Erstellen Sie ein Konto auf Ihrem mobilen Gerät, oder besuchen Sie www.ovi.com über Ihren PC.

Die Verwendung von Ovi Kontakte kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Netzbetreiber.

SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Diensteanbieter oder einen anderen Anbieter.

SIM-Kontakte

Um die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, in der Kontaktliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzuzeigende Kontakte** > **SIM-Speicher**. Sie können SIM-Kontakte hinzufügen, bearbeiten oder anrufen.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Um Nummern auf der SIM-Karte zu

Kontakte

speichern, wählen einen Kontakt aus und dann **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

Um auszuwählen, ob Kontakte, die Sie neu eingeben, im Gerät oder auf der SIM-Karte gespeichert werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardspeicher** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Rufnummernbeschränkung

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**.

Mit dem Rufnummernbeschränkungsdienst können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Die Rufnummernbeschränkung wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Sie benötigen Ihren PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung zu aktivieren und zu deaktivieren oder um Ihre Kontakte für die Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Nähere Informationen zu Ihrem PIN2-Code erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nummernbeschränk. ein** — Aktiviert die Rufnummernbeschränkung.
- **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Deaktiviert die Rufnummernbeschränkung.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Gibt den Namen und die Telefonnummer des Kontakts ein, der angerufen werden darf.
- **Aus Kontakten hinzufügen.** — Kopiert einen Kontakt aus der Liste der Kontakte in die Liste für die Rufnummernbeschränkung.

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte zu senden, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste für die Rufnummernbeschränkung hinzufügen.

6. Texteingaben

Sie können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auf unterschiedliche Weise eingeben. Über die Bildschirmtastatur können Sie mit dem Stift oder mit dem Finger auf die gewünschten Zeichen tippen. Über die Handschrifterkennung können Sie mit dem Stift direkt auf dem Bildschirm schreiben. Die Handschrifterkennung steht möglicherweise nicht für alle Sprachen zur Verfügung.

Um Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen einzugeben, tippen Sie auf ein beliebiges Textfeld.

Ihr Gerät kann anhand des integrierten Wörterbuchs für die ausgewählte Texteingabesprache Wörter vervollständigen. Zudem kann das Gerät durch Ihre Eingabe neue Wörter lernen.

Automatische Eingabemodi

Wenn die Sensoren und das automatische Drehen des Displays aktiviert sind, wechselt der Eingabemodus im Querformat automatisch zur Bildschirmtastatur und im Hochformat zur alphanumerischen Tastatur. Wenn Sie Handschrifterkennung als Texteingabemodus ausgewählt haben, erfolgt keine automatische Umschaltung des Eingabemodus.

Gehen Sie zum Aktivieren der Sensoren und Drehen des Displays wie folgt vor:

1. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell.** > **Sensoren** > **Ein.**
2. Wählen Sie **Umdrehfunktionen** > **Anz. autom. drehen.**

Bildschirmtastatur

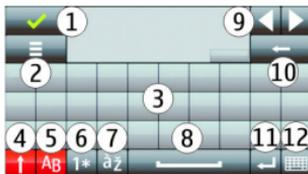
Sie können die Bildschirmtastatur im Querformat verwenden.

Wenn das automatische Drehen des Displays und Sensoren aktiviert sind, wechselt der Texteingabemodus beim Drehen des Geräts automatisch zwischen Große QWERTZ-Tastatur (Bildschirmtastatur) und Alphanumer. Tastatur (alphanumerische Tastatur).

Texteingaben

Wenn der Texteingabemodus nicht automatisch wechselt, wählen Sie  > **Große QWERTZ-Tastatur**, um Text mithilfe der Bildschirmtastatur einzugeben.

Wenn Sie die Bildschirmtastatur im Querformat und Vollbildmodus verwenden, können Sie mit Ihren Fingern auf die Tasten tippen.



- 1 — Schließen – Schließt die Bildschirmtastatur.
- 2 — Eingabemenü – Öffnet das Menü für Berührungseingabeoptionen, das Befehle wie beispielsweise **Eingabesprache** enthält.
- 3 — Bildschirmtastatur
- 4 — Umschalt- und Feststelltaste - Zur Eingabe eines Großbuchstabs beim Schreiben mit Kleinbuchstaben oder umgekehrt, wählen Sie vor Eingabe des Zeichens diese Taste. Um die Feststelltaste zu aktivieren, drücken Sie die Taste zweimal. Ein Unterstrich unter der Taste zeigt an, dass die Feststelltaste aktiviert ist.
- 5 — Buchstaben - Eingabe von Buchstaben.
- 6 — Zahlen und Symbole - Eingabe von Zahlen und gebräuchlichsten Sonderzeichen.
- 7 — Zeichen mit Akzent - Auswahl von Zeichen mit Akzent.
- 8 — Leertaste - Fügt einen Leerschritt ein.
- 9 — Pfeile - Bewegen den Cursor vor oder zurück.
- 10 — Rücktaste – Löscht das Zeichen links vom Cursor.
- 11 — Eingabetaste - Verschiebt den Cursor in die nächste Zeile oder in das nächste Eingabefeld. Je nach aktuellem Kontext sind der Taste weitere Funktionen zugewiesen (im Adressfeld des Internet-Browsers hat sie beispielsweise die Funktion der Schaltfläche "Wechseln zu").

12 — Eingabemodus - Wählt den Eingabemodus aus. Wenn Sie einen Eintrag wählen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet.

Handschrift

Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden sind von der jeweiligen Region abhängig und möglicherweise nicht in allen Sprachen verfügbar.

Um den Handschrift-Modus zu aktivieren, wählen Sie  > **Handschrift**.

Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie etwas Platz zwischen den einzelnen Zeichen.

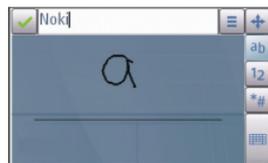
Um Ihre individuelle Handschrift im Gerät zu erfassen, wählen Sie  > **Handschrifttraining**.

Bei Verwendung von Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter in gewohnter Weise. Den Zahlenmodus wählen Sie mit  aus. Wenn Sie andere als lateinische Buchstaben eingeben möchten, wählen Sie das entsprechende Symbol, sofern vorhanden.

Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, schreiben Sie sie in gewohnter Form oder wählen Sie  und anschließend das gewünschte Zeichen.

Um Zeichen zu löschen oder den Cursor rückwärts zu bewegen, führen Sie mit dem Stift eine Rückwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 1).

Um eine Leerstelle einzufügen, führen Sie mit dem Stift eine Vorwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 2).



Alphanumerische Tastatur

Virtuelle Tastatur

Mit der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**) können Sie Zeichen wie auf einer herkömmlichen Tastatur mit Zahlen auf den Tasten eingeben.



1 — Schließen – Schließt die Ansicht der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**).

2 — Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält.

3 — Texteingabeanzeige – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Eingabemodi für die automatische Texterkennung aktivieren oder deaktivieren, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.

4 — Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie den Eingabemodus auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der

Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet. Die Verfügbarkeit der Eingabemodi kann variieren, je nachdem, ob der automatische Eingabemodus (Sensoreinstellungen) aktiviert ist oder nicht.

5 — Pfeiltasten - nach links oder rechts navigieren

6 — Rücktaste

7 — Zahlen

8 — Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.

9 — Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, aktiviert oder deaktiviert die automatische Texterkennung und wechselt zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus.

Automatische Texterkennung

Tippen Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (1 bis 9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste sichtbar ist.

Wenn der nächste Buchstabe nicht auf der aktuellen Taste verfügbar ist, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder bewegen Sie den Cursor vorwärts, um das Timeout-Intervall zu beenden), und geben Sie den Buchstaben ein.

Um eine Leerstelle einzufügen, tippen Sie auf **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu bewegen, tippen Sie dreimal auf **0**.

Automatische Texterkennung

Mit der automatischen Texterkennung können Sie jedes Wort mit einer einzigen Taste eingeben. Die Funktion basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können. Die automatische Texterkennung ist nicht für alle Sprachen verfügbar.

1. Wenn Sie die automatische Texterkennung für alle Editoren des Geräts aktivieren möchten, wählen Sie  > **Eingabehilfe aktivieren**. Sie können stattdessen auch  > **Texterkenn. aktivieren** wählen.

Texteingaben

- Um das gewünschte Wort zu schreiben, verwenden Sie die Tasten 2 bis 9. Wählen Sie für jeden Buchstaben die entsprechende Taste jeweils nur einmal. Wenn Sie zum Beispiel bei aktivierter englischer Texterkennung das Wort „Nokia“ eingeben möchten, wählen Sie **6** für N, **6** für o, **5** für k, **4** für i und **2** für a.

Das vorgeschlagene Wort ändert sich mit jeder ausgewählten Taste.

- Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, bewegen Sie den Cursor nach rechts, um es zu bestätigen, oder wählen Sie **0**, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

Wenn das gewünschte Wort nicht angezeigt wird, wählen Sie wiederholt *****, um alternative Vorschläge des Wörterbuchs anzuzeigen.

Wenn hinter dem eingegebenen Wort das Fragezeichen (?) angezeigt wird, ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten. Wenn Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzufügen möchten, markieren Sie das unterstrichene Wort, geben das Wort mit der herkömmlichen Eingabemethode ein und wählen **OK**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch keine neuen Einträge mehr aufnehmen kann, wird jeweils das älteste hinzugefügte Wort durch ein neues Wort ersetzt.

- Geben Sie das nächste Wort ein.

Zwischen Textmodi wechseln

Wenn Sie die automatische Texterkennung für alle Editoren Ihres Geräts deaktivieren möchten, wählen Sie  > **Eingabehilfe deaktivier.**, oder tippen Sie zweimal kurz auf **#**. Sie können stattdessen auch  > **Texterkennung** > **Aus** wählen.

Touchscreen-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Touchscreen**.

Um Texteingabeeinstellungen für den Touchscreen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Handschrifttraining** — Öffnet das Programm für Handschrifttraining. Trainieren Sie das Gerät so, dass es Ihre Handschrift besser erkennt. Diese Option steht nicht in allen Sprachen zur Verfügung.
- **Eingabesprache** — Definieren Sie, welche sprachspezifischen Zeichen Ihrer Handschrift erkannt werden sollen, und legen Sie das Layout der Bildschirmstatur fest.
- **Schreibgeschwindigkeit** — Legt das passende Eingabetempo fest.
- **Leitlinie** — Blenden Sie die Leitlinie im Schreibbereich ein oder aus. Die Leitlinie hilft Ihnen, gerade zu schreiben, und unterstützt das Gerät, Ihre Handschrift zu erkennen.
- **Stiftbreite** — Auswahl der Schriftstärke des Texts, der mit dem Stift geschrieben wird.
- **Schriftfarbe** — Auswahl der Farbe des Texts, der mit dem Stift geschrieben wird.
- **Adaptive Suche** — Adaptive Suche aktivieren.
- **Touchscreen-Kalibrierung** — Kalibriert den Touchscreen gemäß Anweisung.

7. Mitteilungen

Hauptansicht für „Mitteilungen“

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** (Netzdienst).

Zum Erstellen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Neue Mitteilung**.



Tipp: Damit Sie Mitteilungen, die Sie häufig senden, nicht immer wieder schreiben müssen, verwenden Sie Texte im Vorlagenordner unter Meine Ordner. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

-  **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen werden hier gespeichert.
-  **Eigene Ordner** — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.
-  **Postfach** — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.

Mitteilungen

-  **Entwürfe** — Nicht gesendete Mitteilungsentwürfe werden hier gespeichert.
-  **Gesendet** — Die letzten gesendeten Mitteilungen, ohne die mit Bluetooth Funktechnik gesendeten, werden hier gespeichert. Sie können die maximale Anzahl der Mitteilungen, die in diesem Ordner gespeichert werden sollen, ändern.
-  **Ausgang** — Mitteilungen, die sich im Wartestatus vor dem Absenden befinden, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Gerät keinen Empfang hat.
-  **Sendeberichte** — Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendebericht für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern (Netzdienst).

Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mails vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Zum Senden einer E-Mail muss eine Datenverbindung

aufgebaut werden. Für wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können entsprechende Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.

Für Messaging sind Netzdienste erforderlich.

1. Wählen Sie zum Senden eines Textes oder einer Multimedia-Nachricht **Neue Mitteilung**.

Um eine Audio-Mitteilung oder E-Mail zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** und die zutreffende Option.

2. Wählen Sie zur Auswahl von Empfängern oder Gruppen in der Kontaktliste auf der Symbolleiste , oder tippen Sie zur manuellen Eingabe der Nummer oder E-Mail-Adresse auf das Feld **An**.
3. Geben Sie in das Feld **Betreff** den Betreff der E-Mail oder der Multimedia-Nachricht ein. Wird das Feld **Betreff** nicht angezeigt, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**, um die sichtbaren Felder zu ändern.
4. Tippen Sie auf das Mitteilungsfeld, um die Mitteilung zu erstellen.
5. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Objekts zu einer Nachricht oder E-Mail  und den entsprechenden Inhaltstyp aus.
Der Mitteilungstyp kann sich je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung ändern.
6. Wählen Sie zum Senden der Nachricht oder E-Mail  oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Posteingang

Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.

Im Eingangsordner kennzeichnet  eine ungelesene Kurzmitteilung,  eine ungelesene Multimedia-Mitteilung,  eine ungelesene Audiomitteilung und  über Bluetooth Funktechnik empfangene Daten.

Beim Empfang einer Mitteilung werden  und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Mitteilung im Eingangsordner zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Um auf eine empfangene Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.

Multimedia-Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Unter Umständen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine noch nicht gelesene Multimedia-Mitteilung in der Multimedia-Mitteilungszentrale verfügbar ist. Um eine Paketdatenverbindung zum Abrufen der Mitteilung auf Ihr Gerät zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung () öffnen, sehen Sie unter Umständen ein Bild und eine Mitteilung.  wird angezeigt, wenn die Mitteilung Sound enthält,  zeigt an, dass die Mitteilung ein Video enthält. Um den Sound oder das Video abzuspielen, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Um Medienobjekte aus einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird  angezeigt. Um die Präsentation wiederzugeben, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Daten, Einstellungen und Internetdienstnachrichten

Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten, zum Beispiel Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos, Kalendereinträge und E-Mail-Benachrichtigungen. Ebenso können Sie von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung Einstellungen erhalten.

Um die Daten einer Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Internetdienst-Mitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. eine Nachrichtenübersicht) und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einrichten der E-Mail

Um die E-Mail-Funktion einzurichten, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Postfach**.

Sie können mehrere E-Mail-Konten einrichten, beispielsweise ein privates und ein berufliches E-Mail-Konto.

Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Startbildschirm einzurichten, wählen Sie das entsprechende Plugin. Alternativ können Sie zum Einrichten eines E-Mail-Kontos **Menü** > **Programme** > **SettingsWiz** wählen.

Nokia Messaging

Der Nokia Messaging-Dienst überträgt automatisch E-Mails von Ihrer vorhandenen E-Mail-Adresse auf Ihr Gerät. Sie können Ihre E-Mails unterwegs lesen, beantworten und organisieren. Der Nokia Messaging-Dienst arbeitet mit einer Reihe von Internet-E-Mail-Anbietern zusammen, die häufig für private E-Mails genutzt werden, zum Beispiel mit dem E-Mail-Dienst von Google.

Für den Nokia Messaging-Dienst fallen möglicherweise Gebühren an. Informationen über Kosten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter oder beim Nokia Messaging-Dienst.

Mitteilungen

Der Nokia Messaging-Dienst muss von Ihrem Netz unterstützt werden und ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.

Nokia Messaging wird derzeit auf Testbasis bereitgestellt.

Installieren des Nokia Messaging-Programms

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **SettingsWiz**.
2. Wenn der Einstellungsassistent zum ersten Mal geöffnet wird, werden zunächst die Betreibereinstellungen und anschließend die E-Mail-Einstellungen konfiguriert. Wenn Sie den Einstellungsassistenten bereits verwendet haben, wählen Sie **E-Mail einrichten**.
3. Lesen Sie während der E-Mail-Einrichtung die Informationen auf dem Display, und wählen Sie **Starten** > **Nokia Messaging**.
4. Akzeptieren Sie die Installation des Programms Nokia Messaging.
5. Geben Sie Ihre E-Mail-Kontodaten ein.

Das Programm Nokia Messaging wird in **Menü** > **Internet** installiert.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.email.nokia.com.

Mailbox

E-Mail-Einstellungen festlegen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Postfach**.

Zum Verwenden der E-Mail-Funktion muss ein gültiger Internet-Zugangspunkt (IAP) auf dem Gerät festgelegt sein und Ihre E-Mail-Einstellungen müssen ordnungsgemäß eingestellt sein.

Sie benötigen ein eigenes E-Mail-Konto. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Mailbox- und Internetdiensteanbieters (ISP).

Wenn Sie die Option **Mitteilungen** > **Postfach** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um die E-Mail-Einstellungen mithilfe des Mailbox-Assistenten einzurichten, wählen Sie **Start**.

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, wird die Mailbox in der Hauptansicht für Mitteilungen durch den von Ihnen festgelegten Mailbox-Namen ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Öffnen der Mailbox

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie die Mailbox öffnen, werden Sie vom Gerät gefragt, ob Sie eine Verbindung zur Mailbox herstellen möchten.

Um eine Verbindung zu Ihrer Mailbox herzustellen und neue E-Mail-Kopfzeilen oder Mitteilungen abzurufen, wählen Sie **Ja**. Wenn Sie Mitteilungen online anzeigen, sind Sie mittels einer Datenverbindung fortlaufend mit einer Remote-Mailbox verbunden.

Um bereits abgerufene E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Nein**.

Um eine neue E-Mail-Mitteilung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** > **E-Mail**.

Wenn Sie online sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**, um die Datenverbindung zur externen Mailbox zu beenden

Abrufen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**, um eine Verbindung zur Remote-Mailbox zu öffnen.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wenn Sie über eine offene Verbindung zu einer Remote-Mailbox verfügen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um alle neuen Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur bestimmte Mitteilungen abzurufen, oder **Alle**, um alle Mitteilungen abzurufen.

Mitteilungen

Um das Abrufen von Mitteilungen zu beenden, wählen Sie **Abbruch**.

2. Um die Verbindung zu schließen und die E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.
3. Um eine E-Mail-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Wenn die E-Mail-Mitteilung nicht abgerufen wurde und Sie offline sind, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilung aus der Mailbox abrufen möchten.

Um E-Mail-Anhänge anzuzeigen, öffnen Sie die Nachricht, und wählen Sie das durch  gekennzeichnete Feld für Anhänge. Wenn der Anhang nicht auf das Gerät abgerufen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Um E-Mail-Mitteilungen automatisch abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Automatischer Abruf**.

Wenn Sie das Gerät so einstellen, dass E-Mails automatisch abgerufen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Inhalte einer E-Mail-Mitteilung auf dem Gerät, nicht jedoch in der Remote-Mailbox, zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Nur Telefon**.

Die Kopfzeilen von E-Mails werden vom Gerät in der Remote-Mailbox gespiegelt. Wenn Sie die Inhalte der Mitteilung löschen, bleiben die E-Mail-Kopfzeilen auf dem Gerät erhalten. Wenn Sie auch die Kopfzeile entfernen möchten, muss beim Entfernen der Mitteilung vom Gerät und der Remote-Mailbox eine Verbindung zum Server bestehen. Besteht keine Verbindung zum Server, wird die Kopfzeile gelöscht, wenn Sie von Ihrem Gerät aus wieder eine Verbindung zur Remote-Mailbox herstellen, um den Status zu aktualisieren.

Um eine E-Mail auf dem Gerät und in der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Telefon und Server**.

Um das Löschen einer E-Mail, die zum Löschen von Gerät und Server während der nächsten Verbindung markiert wurde , zu widerrufen, wählen Sie **Optionen** > **Wiederherstellen**.

Trennen der Verbindung mit der Mailbox

Wenn Sie online sind und die Verbindung zur Remote-Mailbox trennen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre geschäftlichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, kompatible Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen und Kontaktinformationen anzeigen, hinzufügen und bearbeiten. Mail for Exchange kann nur dann eingerichtet werden, wenn Ihr Unternehmen über einen Microsoft Exchange Server verfügt. Außerdem muss der IT-Administrator Ihres Unternehmens Mail for Exchange für ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie mit dem Einrichten von Mail for Exchange beginnen, benötigen Sie Folgendes:

- ein E-Mail-Konto Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz
- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domännennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)
- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Mitteilungen

Mit Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der Standard-Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, aber der IT-Administrator Ihres Unternehmens könnte einen anderen Sperrcode für Sie festgelegt haben.

Sie können das Profil und die Einstellungen für Mail for Exchange in den Mitteilungseinstellungen aufrufen und bearbeiten.

Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**. Eine Liste mit Ordnern wird geöffnet.
3. Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie einen Ordner aus. Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

Cell-Broadcast-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Cell Broadcast**.

Cell Broadcast (Netzdienst) ermöglicht den Empfang von Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie etwa Wetter- oder Verkehrsinformationen, von Ihrem Diensteanbieter. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Dienstbefehle**.

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für

Netzdienste, eingeben und senden. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Mitteilungseinstellungen

Die Einstellungen sind möglicherweise auf dem Gerät vorkonfiguriert oder Sie erhalten Sie in einer Mitteilung. Um Einstellungen manuell einzugeben, füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem Sternchen gekennzeichneten Felder aus.

Möglicherweise wurden einige oder alle Mitteilungszentralen oder Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungszentralen** — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.
- **Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).
- **Bericht empfangen** — Geben Sie an, ob Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz gesendet werden (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer nicht gesendet werden kann, wird diese aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteilung gesendet als** — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.
- **Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.

Mitteilungen

- **Über selbe Zentrale antw.** — Geben Sie an, ob eine Antwort über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Multi-media-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildgröße** — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.
- **MMS-Erstellmodus** — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.
- **Verwend. Zugangspunkt** — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.
- **Multimedia-Abwurf** — Geben Sie gegebenenfalls an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen. Wählen Sie **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang jeglicher Multimedia-Mitteilungen zu verhindern. Der automatische Abruf wird möglicherweise nicht in allen Regionen unterstützt.
- **Anonyme Mitt. zulassen** — Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen.
- **Werbung empfangen** — Multimedia-Werbemitteilungen empfangen (Netzdienst).
- **Berichte empfangen** — Status gesendeter Mitteilungen im Protokoll anzeigen (Netzdienst).

- **Berichtsend. verhindern** — Verhindern, dass Ihr Gerät Sendeberichte zu den empfangenen Mitteilungen sendet.
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Das Gerät benötigt Netzunterstützung, um anzuzeigen, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde. Je nach Netz und anderen Umständen sind diese Angaben möglicherweise nicht immer zuverlässig.

E-Mail-Einstellungen

Verwalten von Mailboxen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Um die Mailbox auszuwählen, die zum Senden und Empfangen von E-Mails verwendet werden soll, wählen Sie **Verwendetes Postfach** und eine Mailbox.

Um eine Mailbox samt der enthaltenen Mitteilungen vom Gerät zu entfernen, wählen Sie **Postfächer**, tippen Sie auf die zu entfernende Mailbox, wenn diese nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um eine neue Mailbox zu erstellen, wählen Sie **Postfächer** > **Optionen** > **Neues Postfach**. Die Bezeichnung "Mailbox" in der Hauptansicht für Mitteilungen wird durch den Namen, den Sie der neuen Mailbox geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Wählen Sie **Postfächer** und eine Mailbox, um die Einstellungen für Verbindung, Benutzer, Abruf und automatischen Abruf zu ändern.

8. Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie die Startansicht, Töne oder Themen ändern.

Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Themen**.

Sie können Themen verwenden, um das Aussehen des Displays anzupassen (z. B. Hintergrund und Layout des Hauptmenüs).

Wählen Sie **Allgemein**, um das Thema für alle Programme in Ihrem Gerät zu ändern. Um vor der Aktivierung des Themas eine Vorschau anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Thema und warten Sie einige Sekunden. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**. Das aktive Thema wird mit  gekennzeichnet.

Um das Layout des Hauptmenüs zu ändern, wählen Sie **Menü**.

Um das Aussehen der Startansicht zu ändern, wählen Sie **Startans.-thema**.

Um in der Startansicht ein Hintergrundbild oder eine Diaschau mit wechselnden Bildern als Hintergrund zu verwenden, wählen Sie **Hintergrund** > **Bild** oder **Bildschirmpräsentat.**

Um das Bild zu ändern, das Eingang ein Anrufs in der Startansicht angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

Profile

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.

Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, aus.

Wenn Sie das Profil für eine Dauer von bis zu 24 Stunden als aktiv definieren möchten, navigieren Sie zum gewünschten Profil, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt**, und stellen Sie die Zeit ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive, nicht zeitgesteuerte Profil aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeitdauer festgelegt wurde, wird in der Startansicht  angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neu erstellen**.

9. Musikordner

Player

Der Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Es werden jedoch nicht alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Sie können mit dem Player auch Podcasts anhören. Podcasting ist eine Methode zur Bereitstellung von Audio- und Video-Inhalten über das Internet. Dabei wird die RSS- oder die Atom-Technologie für die Wiedergabe auf mobilen Geräten und Computern verwendet.

Sie können Musik von anderen kompatiblen Geräten auf Ihr Gerät übertragen.

Songs oder Podcast-Episoden wiedergeben

Um den Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player**.

Möglicherweise müssen Sie nach dem Aktualisieren der Titel- oder Podcast-Auswahl auch die Musik- und Podcast-Bibliotheken auf Ihrem Gerät aktualisieren. Um alle verfügbaren Objekte in die Bibliothek einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis..**

So geben Sie einen Titel oder einen Podcast wieder:

1. Wählen Sie 'Kategorien' aus, um zu dem Titel oder Podcast zu navigieren, den Sie anhören möchten.
2. Um ein Objekt wiederzugeben, wählen Sie es aus der Liste aus.

Musikordner

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, tippen Sie auf . Um die Wiedergabe fortzusetzen, tippen Sie auf .

Tippen Sie für den schnellen Vorlauf oder den Rücklauf auf  oder , und halten Sie Ihren Finger an der Stelle.

Tippen Sie auf , um zum nächsten Objekt zu springen. Um wieder an den Anfang des Objekts zu gelangen, tippen Sie auf . Um zum vorherigen Objekt zu springen, tippen Sie innerhalb von zwei Sekunden nach Beginn eines Titels oder Podcasts erneut auf .

Um die zufällige Wiedergabe () ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Zufällige Wiedergabe**.

Um das aktuelle Objekt () oder alle Objekte () zu wiederholen, oder um die Wiederholung zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Wiederholen**.

Bei der Wiedergabe von Podcasts werden die Zufalls- und Wiederholungsfunktionen automatisch ausgeschaltet.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Um den Klang der Musikwiedergabe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Stereobalance und das Stereobild zu ändern oder den Bass zu verstärken, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zur Startansicht zurückzukehren, während der Player im Hintergrund geöffnet bleibt, drücken Sie die Ende-Taste.

Um den Player zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Wiedergabelisten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player** und **Wiedergabelisten**.



Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

Neue Wiedergabeliste

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ja**, um Songs jetzt hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Songs später hinzuzufügen.
4. Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Objekte einzufügen.

Um die Songliste unter einem Interpretentitel anzuzeigen, wählen Sie **Erweitern**. Um die Songliste auszublenden, wählen Sie **Minimieren**.

5. Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Fertig**.

Wenn eine kompatible Speicherkarte eingesetzt wurde, wird die Wiedergabeliste auf dieser gespeichert.

Um bei der Anzeige der Wiedergabeliste nachträglich weitere Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

Um der Wiedergabeliste Titel, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten aus den verschiedenen Ansichten des Musikmenüs hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt und anschließend **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um einen Song aus einer Wiedergabeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**. Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Um die Songs in einer Wiedergabeliste in eine andere Reihenfolge zu bringen, navigieren Sie zu dem Song, der verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**. Um einen Song an eine neue Position zu verschieben, wählen Sie den Song an der gewünschten Position aus und wählen Sie **Ablegen**. Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **Fertig**.

Podcasts

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player** und **Podcasts**.

Im Podcast-Menü werden die auf dem Gerät verfügbaren Podcasts angezeigt.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

Musikübertragung von einem Computer

Für das Übertragen von Musik stehen drei verschiedene Methoden zur Verfügung:

- Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung her. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.
- Um Musik mit Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie das kompatible USB-Datenkabel an und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.
- Um Nokia Music zur Verwaltung und Organisation Ihrer Musikdateien zu installieren, laden Sie die PC-Software von www.music.nokia.com/download herunter und befolgen die Anweisungen.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB** > **USB-Verbindungsmodus**.

Nokia Music

Mit der Nokia Music PC-Software können Sie Musik von Ihrem Computer auf Ihr Gerät übertragen und Ihre Musikdateien verwalten und organisieren.

Um Ihre Musik in Nokia Music zu verwalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Nokia Music Software auf Ihrem PC und registrieren Sie sich bei Nokia Music Store.
2. Schließen Sie das Gerät über ein kompatibles USB-Datenkabel an den PC an.
3. Um den Verbindungsmodus auf Ihrem Gerät festzulegen, wählen Sie **Medientransfer**.

Nokia Music Store

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Music Store**.

Im Nokia Music Store (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.

Nokia Music Store ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Nokia Music Store-Einstellungen

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Nokia Music Store-Einstellungen kann variieren. Mitunter sind diese Einstellungen vordefiniert und können nicht bearbeitet werden. Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zum Nokia Music Store auszuwählen. Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Im Nokia Music Store können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern, indem Sie **Optionen** > **Einstellungen** wählen.

Nokia Podcasting

Mit der Anwendung Nokia Podcasting (Netzdienst) können Sie über Mobilfunk Podcasts suchen, abonnieren und herunterladen. Auf Ihrem Gerät können Sie Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und übertragen.

Podcasting-Einstellungen

Um Nokia Podcasting zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Podcasting**.

Vor der Verwendung von Nokia Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Wenn Sie andere Verbindungsmethoden verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Diensteanbieter nach den Nutzungsbedingungen und Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Zug.-punkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, über den Ihre Verbindung zum Internet erfolgen soll.
- **Suchdienst-URL** — Geben Sie die URL für den Podcast-Suchdienst an, der für Suchen verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Um die Download-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Download** und eine der folgenden Optionen:

- **Speichern unter** — Geben Sie an, wo Ihre Podcasts gespeichert werden sollen.
- **Update-Intervall** — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.
- **Nächstes Update am** — Legen Sie das Datum für die nächste automatische Aktualisierung fest.
- **Nächstes Update um** — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Nokia Podcasting ausgeführt wird. Wenn Nokia Podcasting nicht ausgeführt wird, werden keine automatischen Aktualisierungen eingeleitet.

- **Download-Limit (%)** — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.

- **Bei Limit-Überschreitg.** — Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Downloads das Limit überschreiten.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in der Ansicht "Einstellungen" die Option **Optionen** > **Standard wiederherst.**

Downloads

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie über die Verzeichnisse, die Suche oder durch Eingabe einer Internetadresse Episoden unter Podcasts verwalten, herunterladen und abspielen.

Um Ihre abonnierten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie **Podcasting** > **Podcasts**.

Um einzelne Episodentitel (eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts) anzuzeigen, wählen Sie den Podcast-Titel aus.

Um einen Download zu starten, wählen Sie den Episodentitel aus. Um ausgewählte oder markierte Episoden herunterzuladen oder den Download fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Download**. Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Um einen Teil eines Podcasts während des Downloads oder nach einem Teil-Download wiederzugeben, wählen Sie den Podcast und dann **Optionen** > **Vorschau**.

Vollständig heruntergeladene Podcasts sind im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch erst nach Aktualisierung der Bibliothek angezeigt.

Radio

Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Musikordner

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie  oder .

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Sender** — Gespeicherte Radiosender anzeigen.
- **Sender einstellen** — Radiosender suchen.
- **Speichern** — Radiosender speichern.
- **Lautsprecher aktivieren** oder **Lautsprecher deaktivieren**. — Lautsprecher ein- oder ausschalten.
- **Alternative Frequenzen** — Geben Sie an, ob das Radio automatisch via RDS nach einer besseren Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.
- **Hintergrundwiedergabe**. — Zur Startansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

Radiosender verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Optionen** > **Löschen** oder **Umbenennen**.

Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Sender einstellen** > **Optionen** > **Manuelle Suche**.

10. Nokia Videozentrale

Mit der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie von kompatiblen Internetvideodiensten Videoclips über eine Paketdaten- oder WLAN-Verbindung drahtlos herunterladen und streamen. Sie können auch Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Ihr Gerät verfügt möglicherweise über vordefinierte Dienste.

Diensteanbieter stellen sowohl kostenlose als auch gebührenpflichtige Inhalte bereit. Informationen zu den Preisen erhalten Sie über den Dienst oder den Diensteanbieter.

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips

Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Videozentr.**.
2. Um eine Verbindung zu einem Dienst zur Installation von Videodiensten herzustellen, wählen Sie **Neue Dienste hinzufügen** und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt mancher Videodienste ist in Kategorien unterteilt. Wählen Sie eine Kategorie aus, um nach Videoclips zu suchen. Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Um Informationen über den ausgewählten Videoclip anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Videodetails**.

Nokia Videozentrale

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Downloads werden im Hintergrund fortgesetzt, wenn Sie das Programm beenden. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert. Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**. Um den Player während der Wiedergabe des Videoclips mit den Steuerungstasten zu steuern, tippen Sie auf den Bildschirm. Verwenden Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärke einzustellen.



Warnung: Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie eine Kategorie und anschließend **Optionen** > **Herunterladen planen**. Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads für eine bestimmte Kategorie wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad..**

Video-Feeds

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Videozentr..**

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über RSS-Feeds verbreitet. Um Ihre Internet-Videos anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Feed-Abos** — Überprüfen Ihrer aktuellen Feed-Abonnements.

- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über ein Video.
- **Feed hinzufügen** — Abonnieren neuer Feeds. Wählen Sie **Über Video-Verzeichnis**, um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen.
- **Feeds aktualisieren** — Aktualisieren des Inhalts aller Feeds.
- **Konto verwalten** — Verwalten Ihrer Kontooptionen für einen bestimmten Feed, falls verfügbar.
- **Verschieben** — Verschieben von Videoclips an eine gewünschte Position.

Um die in einem Feed verfügbaren Videos anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Meine Videos

"Meine Videos" ist ein Speicherort für alle Videoclips im Programm Videozentrale. Sie können heruntergeladene Videoclips und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

1. Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, wählen Sie den Ordner aus. Tippen Sie bei der Wiedergabe eines Videoclips auf den Bildschirm, um die Steuertasten zur Steuerung des Players zu verwenden.
2. Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.
- **Download abbrechen** — Abbrechen eines Downloads.
- **Videodetails** — Anzeigen von Informationen über einen Videoclip.
- **Suchen** — Finden eines Videoclips. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.
- **Speicherstatus** — Anzeige des freien und belegten Speicherplatzes.
- **Sortieren nach** — Sortieren von Videoclips. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
- **Verschieben u. kopieren** — Verschieben oder Kopieren von Videoclips. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** und die gewünschte Position.

Videübertragung vom PC

Übertragen Sie eigene Videoclips mit einem kompatiblen USB-Datenkabel von kompatiblen Geräten in die Videozentrale. In der Videozentrale werden nur die Videoclips angezeigt, deren Formate Ihr Gerät unterstützt.

1. Um Ihr Gerät auf dem PC als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein USB-Datenkabel her.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein..
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
4. Übertragen Sie die Videoclips nach **E:\Meine Videos** auf der Speicherkarte. Die übertragenen Videoclips werden im Ordner "Meine Videos" angezeigt. Die Videodateien in anderen Ordnern Ihres Geräts werden nicht angezeigt.

Einstellungen der Videozentrale

Wählen Sie in der Hauptansicht der Videozentrale **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Auswahl Videodienst** — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Videozentrale angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.
- **Verbindungseinstellung**. — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung jedesmal manuell auszuwählen, wenn die Videozentrale eine Netzverbindung öffnet, wählen Sie **Immer fragen**.

Um die GPRS-Verbindung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **GPRS-Nutzung bestätigen**.

Um die Roaming-Funktion ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Roaming bestätigen**.

- **Altersbeschränkung** — Legt eine Altersgrenze für Videos fest. Das erforderliche Passwort entspricht dem Gerätesperrcode. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Bei Video-On-Demand-Diensten werden Videos, deren Altersgrenze mit der von Ihnen festgelegten identisch ist oder diese übersteigt, ausgeblendet.
- **Bevorzugter Speicher** — Legt fest, ob heruntergeladene Videos im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte abgelegt werden sollen.
- **Miniaturbilder** — Legen Sie fest, ob bei Video-Feeds Miniaturbilder heruntergeladen und angezeigt werden sollen.

11. Kamera

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2048 x 1536 Pixel. Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

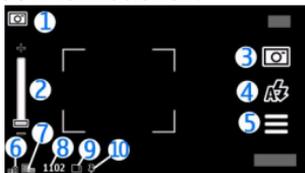
Kamera aktivieren

Drücken Sie die Kamerataste, um die Kamera zu aktivieren.

Bildaufnahme

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display für Fotoaufnahmen

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



1 — Anzeige für Aufnahmemodus

Kamera

- 2 — Zoomeinstellung Um das Bedienelement für die Zoomeinstellung ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Display.
- 3 — Aufnahmesymbol Tippen Sie darauf, um ein Bild aufzunehmen.
- 4 — Blitzlichtmodus Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.
- 5 — Aufnahmeeinstellungen Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.
- 6 — Akkuladeanzeige
- 7 — Anzeige für die Bildauflösung
- 8 — Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)
- 9 — Verwendeter Speicher Je nach Konfiguration Ihres Geräts gibt es die folgenden Optionen: Gerätespeicher  oder Speicherkarte .
- 10 — GPS-Signalanzeige

Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos

Um die Ansicht der Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos vor der Aufnahme zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera** und .

Die Ansicht der Aufnahmeeinstellungen bietet Schnellzugriffe auf verschiedene Objekte und Einstellungen vor der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips.

Wenn Sie die Kamera schließen, werden die Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos auf die jeweiligen Standardwerte zurückgesetzt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

A — Wählt eine Szene aus.

 oder  — Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

 oder  — Blendet das Sucherraster ein oder aus (nur Bilder).

 — Aktiviert den Selbstauslöser (nur Bilder).

 — Öffnet die Galerie.

Bildeinstellungen:

 — Wählt einen Farbeffekt.

 — Stellt den Weißabgleich ein. Stellt die aktuellen Lichtverhältnisse ein. Dadurch können die Farben genauer dargestellt werden.

 — Stellt den Belichtungsausgleich ein (nur Bilder). Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

 ^{ISO}_A Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

 Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

 Stellt die Schärfe ein (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neue Szene auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen durch die ausgewählte Szene ersetzt. Sie können die Aufnahmeeinstellungen bei Bedarf ändern, nachdem Sie eine Szene ausgewählt haben.

Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

Bilder aufnehmen

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen, damit die Kamera nicht wackelt.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.

Kamera

- Die Kamera wechselt in den Energiesparmodus, wenn etwa eine Minute lang keine Aktion stattgefunden hat. Um weitere Fotoaufnahmen zu machen, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die andere Position.

So nehmen Sie ein Bild auf:

1. Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie  > .
2. Um den Fokus auf ein Objekt einzustellen und zu sichern, drücken Sie die Kamerataste halb herunter (nicht verfügbar im Modus für Landschafts- und Sportszenen). Ein grünes Symbol für die Speicherung des Fokus wird angezeigt. Konnte die Fokuseinstellung nicht gespeichert werden, ist eine gelbe Fokusanzeige sichtbar. Lassen Sie die Kamerataste los und drücken Sie sie erneut halb herunter. Sie können auch ohne Speicherung der Fokuseinstellung Bilder aufnehmen.
3. Drücken Sie zum Aufnehmen eines Bildes die Kamerataste: Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern oder bei einer Bildaufnahme die Zoomtaste am Gerät.

Um die Kamera im Hintergrund geöffnet zu lassen und andere Programme zu verwenden, drücken Sie die Menütaste. Halten Sie die Auslösertaste gedrückt, um zur Kamera zurückzukehren.

Nach der Aufnahme eines Bildes

Nachdem Sie ein Bild aufgenommen haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen** > **Einstellungen** > **Aufgenomm. Bild zeigen** > **Ja** ausgewählt ist):

-  — Sendet das Bild als Multimedia-Mitteilung, per E-Mail oder über andere Verbindungsmethoden wie Bluetooth Funktechnik.
-  — Hochladen des Bilds in ein kompatibles Online-Album.
-  **Löschen** — Löscht das Bild.

Um das Bild als Hintergrund in der Startanzeige zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Hintergrund**.

Um das Bild als standardmäßiges Anrufbild für jede Anrufsituation festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Anrufbild verwend..**

Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Einem Kont. zuordn..**

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste.

Blitz- und Videolicht

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Um den gewünschten Blitzlichtmodus auszuwählen, tippen Sie auf die aktuelle Blitzlichtmodusanzeige (eine der nachfolgenden Anzeigen):  **Automatisch**,  **Rote-Aug.-Red.**,  **Ein** und  **Aus**.

Berühren Sie die Blitzlicht-LEDs möglichst nicht, wenn das rückseitige Cover abgenommen ist. Die LEDs können nach längerer Nutzung sehr heiß werden.

Videolicht

Um die Beleuchtung zu verbessern, wenn Sie ein Video bei schwachem Licht aufnehmen, wählen Sie .

Motivprogramme

Anhand eines Motivprogramms können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuellen Bedingungen herausfinden. Die Einstellungen für alle Motivprogramme wurden auf bestimmte Stile oder Bedingungen abgestimmt.

Die Standardmotivprogramm ist im Bildmodus **Automatisch** und im Videomodus ebenfalls **Automatisch** (jeweils gekennzeichnet mit **A**).

Kamera

Um das Motivprogramm zu ändern, wählen Sie  > **Szenenmodi** und ein Motivprogramm.

Um ein eigenes Motivprogramm für bestimmte Bedingungen einzurichten, navigieren Sie zu **Benutzerdefiniert** und wählen Sie **Ändern**. Im benutzerdefinierten Motivprogramm können Sie unterschiedliche Belichtungs- und Farbeinstellungen anpassen. Um die Einstellungen eines anderen Motivprogramms zu kopieren, wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und das gewünschte Motivprogramm. Um die Änderungen zu speichern und zur Liste der Motivprogramme zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**. Um Ihr eigenes Motivprogramm zu aktivieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Auswählen**.

Standortinformationen

Ihr Gerät besitzt keine interne GPS-Antenne. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie einen kompatiblen GPS-Empfänger (separat erhältliches Zubehör).

Sie können den Dateidetails des Bilds automatisch Standortinformationen hinzufügen.

Die Koordinatenwerte des Standorts werden möglicherweise aufgrund geltender behördlicher Bestimmungen nicht angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Wenn Sie allen aufgenommenen Bildern Ortsinformationen hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **GPS-Info zeigen** > **Ein**.

Das Abrufen der Koordinaten für Ihren Standort kann mehrere Minuten dauern. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Wenn Sie eine Datei freigeben, die Standortinformationen enthält, werden diese ebenfalls freigegeben und sind möglicherweise für fremde Personen zugänglich, welche die Datei anzeigen. Das Gerät benötigt Netzdienste, um Ortsinformationen zu beziehen.

Anzeigen von Ortsinformationen:

-  — Ortsinformationen nicht verfügbar. GPS bleibt für einige Minuten im Hintergrund. Wenn eine Satellitenverbindung hergestellt wird und sich in dieser Zeit die Anzeige in  ändert, werden alle aufgenommenen Fotos und Videoclips entsprechend der empfangenen GPS-Informationen markiert, solange die Verbindung besteht.
-  — Standortinformationen sind verfügbar. Die Standortinformationen werden den Dateidetails hinzugefügt.

Selbstporträts — Selbstausröser

Verwenden Sie den Selbstausröser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

Um die Verzögerung für den Selbstausröser festzulegen, wählen Sie  >  und die vor Aufnahme des Bildes erforderliche Verzögerung.

Um den Selbstausröser zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstausröser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.

Um den Selbstausröser zu deaktivieren, wählen Sie  >  > .



Tip: Wählen Sie **2 Sekunden**, um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden.

Aufnehmen von Fotos im Bildfolgemodus

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Wenn Sie Bilder in schneller Folge nacheinander aufnehmen möchten, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera** und  > **Bildfolge**. Um das Fenster mit den Einstellungen zu schließen, tippen Sie auf den Bildschirm oberhalb des Fensters. Halten Sie die Kamerataste gedrückt. Das Gerät nimmt solange Fotos auf, bis Sie die Taste loslassen oder kein Speicher mehr zur Verfügung steht. Wenn Sie die Kamerataste kurz drücken, nimmt das Gerät 18 Bilder in rascher Folge auf.

Kamera

Die Aufnahmen werden in einem Raster angezeigt. Zum Anzeigen eines Bildes wählen Sie das Bild aus. Drücken Sie die Auslösertaste, um zum Sucher des Bildfolgemodus zurückzukehren.

Den Bildfolgemodus können Sie auch mit dem Selbstauslöser verwenden.

Um den Bildfolgemodus zu deaktivieren, wählen Sie  > **Einzelbild**.

Videoaufnahme

Videoaufnahme

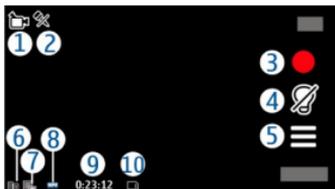
1. Um vom Bild- in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie  und den Videomodus  aus.
2. Drücken Sie die Kamerataste oder tippen Sie auf , um die Aufnahme zu starten. Ein rotes Aufnahmesymbol wird angezeigt, und ein Signal ertönt.
3. Wenn Sie die Aufzeichnung unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Motivs drücken Sie die Zoomtaste an Ihrem Gerät.

4. Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert. Die maximale Aufnahmedauer für ein Video mit MMS-Qualität liegt bei ca. 30 Sekunden. Die Höchstdauer für ein Video kann, abhängig von den Qualitätseinstellungen, bis zu 90 Minuten betragen.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:



- 1 — Anzeige für Aufnahmemodus
- 2 — Stummschaltungsanzeige
- 3 — Aufnahmesymbol. Tippen Sie darauf, um ein Video aufzunehmen.
- 4 — Videolicht ein/aus.
- 5 — Aufnahmeeinstellungen. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.
- 6 — Akkuladeanzeige
- 7 — Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoqualität**.
- 8 — Dateityp für Videoclips
- 9 — Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.
- 10 — Der Speicherort, an dem der Videoclip zu finden ist.

Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoaufnahme zeigen** > **Ja** ausgewählt ist):

-  **Wiedergabe** — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.
-  — Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.
-  **Löschen** — Löscht den Videoclip.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamertaste.

12. Galerie

Wenn Sie Ihre Bilder, Video- und Soundclips oder Streaming-Links speichern und ordnen möchten, wählen Sie **Menü** > **Galerie**.



Tipp: Um die Bild- und Videoclipansicht schnell zu öffnen, tippen Sie auf die Medientaste () , um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie .

Dateien anzeigen und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und eine der folgenden Optionen:

-  **Bilder & Videos** — Zeigt Bilder im Bilderprogramm und Videos in der Videozentrale.
-  **Songs** — Öffnet den Player.
-  **Soundclips** — Ermöglicht das Anhören von Soundclips.
-  **Andere Medien** — Zeigt Präsentationen.

Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen. Außerdem können Sie Objekte markieren, kopieren, verschieben und in Ordner einfügen.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit  markiert.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Videoclips und Dateien mit der Dateierweiterung .RAM lassen sich in der Videozentrale öffnen und wiedergeben. Musik- und Soundclips werden im Player wiedergegeben.

Um Dateien auf die Speicherkarte (sofern eingesetzt) oder in den Gerätespeicher zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen** > **Ordnen** > **Kopieren** oder **Verschieben**, und wählen Sie aus den verfügbaren Optionen.

Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und **Bilder & Videos**.

Standardmäßig sind die Bilder, Videos und Ordner nach Datum und Uhrzeit sortiert.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Drücken Sie zum Vergrößern eines Bilds die Lautstärketaste.

Um einen Videoclip oder ein Bild zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Wählen Sie **Optionen** > **Datei verwenden** und eine der folgenden Optionen:

- **Als Hintergrund** — Bild als Hintergrund in der Startanzeige verwenden.
- **Als Anrufbild verwend.** — Bild als allgemeines Bild für Anrufe festlegen.
- **Einem Kont. zuordn.** — Bild für Anrufe eines Kontakts festlegen.
- **Als Klingelton** — Videoclip als Klingelton festlegen.
- **Einem Kontakt zuordnen** — Videoclip einem Kontakt als Klingelton zuweisen.

Über die Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen bei Bildern, Videoclips und Ordnern einfach auswählen.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Senden** — Sendet ein Bild oder einen Videoclip.
-  **Bearbeiten** — Bearbeitet ein Bild oder einen Videoclip.
-  **Löschen** — Löscht ein Bild oder einen Videoclip.

Bilder und Videos organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und **Bilder & Videos** > **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Ordneroptionen** — Um Dateien in Ordner zu verschieben, wählen Sie **In Ordn. verschieben**. Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Neuer Ordner**.
- **Ordnen** — Um Dateien in Ordner zu kopieren, wählen Sie **Kopieren**. Um Dateien in Ordner zu verschieben, wählen Sie **Verschieben**.
- **Sortierung** — Anzeigen von Dateien nach Datum, Titel oder Größe.

13. Online-Freigabe

Informationen über Online-Freigabe

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Onl.-Freig.**.

Mit der Funktion 'Online-Freigabe' (Netzdienst) können Sie Ihre Bilder, Video- und Soundclips von Ihrem Gerät an kompatible Online-Freigabedienste posten, z. B. Alben und Blogs. Sie können auch Kommentare an die Postings in diesen Diensten anzeigen und senden sowie Inhalte auf Ihr kompatibles Nokia Gerät herunterladen.

Die unterstützten Inhaltstypen und die Verfügbarkeit des Online-Freigabedienstes kann variieren.

Dienste abonnieren

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Onl.-Freig.**.

Um einen Online-Freigabedienst zu abonnieren, gehen Sie auf die Internetseite des Diensteanbieters und prüfen Sie, ob Ihr Nokia Gerät mit dem Dienst kompatibel ist. Richten Sie ein Konto gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort, die Sie zum Einrichten Ihres Geräts in Verbindung mit dem Konto benötigen.

1. Um einen Dienst zu aktivieren, öffnen Sie das Programm 'Online-Freigabe' auf Ihrem Gerät, wählen Sie einen Dienst und dann **Optionen** > **Aktivieren**.
2. Lassen Sie Ihr Gerät eine Netzverbindung herstellen. Wenn Sie zur Eingabe eines Internet-Zugangspunkts aufgefordert werden, wählen Sie einen aus der Liste aus.
3. Melden Sie sich gemäß den Anweisungen auf der Internetseite des Anbieters bei Ihrem Konto an.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Drittanbieterdiensten sowie zu den Übertragungskosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder vom jeweiligen Drittanbieter.

Eigene Konten verwalten

Um Ihre Konten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Meine Konten**.

Um ein neues Konto einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Konto hinzufügen**.

Um Ihren Benutzernamen oder das Passwort für ein Konto zu ändern, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um das Konto beim Senden von Postings von Ihrem Gerät als Standard festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Standard festlegen**.

Um ein Konto zu entfernen, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Löschen**.

Posting erstellen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Onl.-Freig.**

Um Multimedia-Dateien an einen Dienst zu posten, wählen Sie einen Dienst aus und anschließend **Optionen** > **Neues Posting**. Wenn der Online-Freigabedienst Kanäle zum Posten von Dateien zur Verfügung stellt, wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

Um ein Bild, einen Video- oder Soundclip zu dem Posting hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.

Um einen Titel oder eine Beschreibung zum Posting hinzuzufügen, geben Sie Text direkt in die Felder ein, falls vorhanden.

Um dem Posting Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Tags**.

Um festzulegen, ob das Posting der in der Datei enthaltenen Standortinformationen aktiviert werden soll, wählen Sie **Position**.

Um die Vertraulichkeitsstufe für eine Datei festzulegen, wählen Sie **Vertraul.**. Um allen Benutzern das Anzeigen der Datei zu erlauben, wählen Sie **Öffentlich**. Um zu

Internet-Browser

verhindern, dass andere Ihre Dateien anzeigen können, wählen Sie **Privat**. Sie können die **Standard** einstellung auf der Internetseite des Anbieters vornehmen.

Um das Posting an den Dienst zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

Posten von Dateien über die Galerie

Sie können Dateien aus der Galerie bei einem Online-Freigabedienst posten.

1. Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und die Dateien, die Sie posten möchten.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Hochladen** und das gewünschte Konto.
3. Bearbeiten Sie Ihr Posting wie gewünscht.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

14. Internet-Browser

Mit dem Internet-Browser können HTML-Seiten (Hypertext Markup Language) im Internet so angezeigt werden, wie sie ursprünglich entworfen wurden (Netzdienst). Sie können auch Internetseiten besuchen, die speziell für Mobilgeräte entworfen wurden und XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verwenden.

Um im Internet zu surfen, muss ein Internet-Zugangspunkt in Ihrem Gerät definiert sein.



Tipp: Um den Browser zu öffnen, wählen Sie die Medientaste () , um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie .

Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Um eine Internetseite aufzurufen, wählen Sie in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus, oder geben die Adresse in das Feld (🌐) ein, und wählen Sie **Öffnen**.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Wenn Sie Internetseiten ohne Grafikelemente aufrufen möchten, um Speicherplatz zu sparen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Seite** > **Inhalte laden** > **Nur Text**.

Um die Adresse einer neuen Internetseite einzugeben, die Sie aufrufen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln zu** > **Neue Webseite**.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Als Lesezeichen speich..**

Um Schnappschüsse der in der aktuellen Browser-Sitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browser-Einstellungen aktiviert und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen). Wählen Sie die gewünschte Internetseite aus.

Um eine untergeordnete Liste von Befehlen oder Aktionen für die aktuelle Internetseite anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Dienstoptionen** (sofern dies von der Internetseite unterstützt wird).

Internet-Browser

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Pop-ups sperren** oder **Pop-up-Fenst. erlaub.**.



Tipp: Um den Browser im Hintergrund anzuzeigen, drücken Sie die Endetaste. Um die Verbindung zu beenden, halten Sie die Endetaste gedrückt.

Browser-Symboleiste

Mithilfe der Browser-Symboleiste können Sie häufig verwendete Funktionen des Browsers auswählen.

Auf der Symboleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Symboleiste maxim.** — Erweitert die Symboleiste, um auf weitere Symboleistenfunktionen zugreifen zu können.
-  **Web-Adresse öffnen** — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse.
-  **Zoom zeigen** — Vergrößert oder verkleinert die Ansicht der Internetseite.

Um die erweiterte Symboleiste zu verwenden, wählen Sie  **Symboleiste maxim.** und eine der folgenden Optionen:

-  **Feeds öffnen** — Zeigt Ihre aktuellen Feed-Abonnements an.
-  **Vollbild** — Wechselt zur Vollbildansicht.
-  **Feeds abon.** — Zeigt eine Liste der verfügbaren Webfeeds auf der aktuellen Internetseite und ermöglicht das Abonnieren eines Webfeeds.
-  **Einstell.** — Ermöglicht die Bearbeitung der Einstellungen.
-  **Les. speich.** — Speichert die aktuelle Internetseite als Lesezeichen.
-  **Neu laden** — Aktualisiert die Internetseite.
-  **Übersicht** — Zeigt eine Übersicht der aktuellen Internetseite an.
-  **Startseite** — Wechselt zur Startseite (sofern sie in den Einstellungen festgelegt ist).
-  **Lesezeichen** — Öffnet die Lesezeichenansicht.
-  **Wortsuche** — Führt einen Suchlauf auf der aktuellen Internetseite durch.

Seitennavigation

Beim Durchsuchen einer Internetseite, die große Mengen von Informationen enthält, können Sie die Seitenübersicht nutzen, um anzuzeigen, welche Art von Informationen die Internetseite enthält.

Um eine Übersicht der aktuellen Internetseite anzuzeigen, öffnen Sie die Symbolleiste und wählen Sie  > .

Webfeeds und Blogs

Webfeeds sind XML-Dateien auf Internetseiten, die zum Verbreiten beispielsweise der neuesten Nachrichtenschlagzeilen oder Blogs dienen. Bei Blogs oder Weblogs handelt es sich um Internet-Tagebücher. Webfeeds findet man häufig auf Internet-, Blog- und Wiki-Seiten.

Der Internet-Browser erkennt automatisch, wenn eine Internetseite Webfeeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie einen Feed aus und dann [Optionen](#) > [Webfeeds abonnieren](#).

Um einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie einen Feed aus und dann [Optionen](#) > [Aktualisieren](#). Sie können die Webfeeds auch über die Kontaktleiste aktualisieren.

Um festzulegen, wie Webfeeds aktualisiert werden, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Webfeeds](#).

Widgets

Ihr Gerät unterstützt Widgets. Widgets sind kleine, herunterladbare Internet-Programme, die Multimedia, Newsfeeds und andere Inhalte, wie etwa Wetterberichte, auf Ihrem Gerät bereitstellen. Installierte Widgets erscheinen als separate Programme im Ordner Programme.

Sie können Widgets mit dem Programm Laden! oder aus dem Internet herunterladen.

Internet-Browser

Sie können Widgets auch auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls vorhanden) installieren.

Der standardmäßige Zugangspunkt für Widgets ist derselbe wie im Internet-Browser. Einige Widgets laden automatisch die aktuellsten Informationen auf Ihr Gerät herunter, wenn sie im Hintergrund aktiv sind.

Beim Verwenden von Widgets werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Dienstanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Inhaltssuche

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Zur Suche nach Text, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen auf der aktuellen Internetseite wählen Sie **Optionen** > **Stichwort suchen** und die entsprechende Option.

Um zum vorherigen Treffer zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Rückwärts suchen**.

Um zum nächsten Treffer zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Weitersuchen**.



Tipp: Um auf der aktuellen Internetseite nach Text zu suchen, öffnen Sie die Symbolleiste und wählen Sie  > .

Herunterladen und Erwerben von Elementen

Sie können Elemente wie Klingeltöne, Fotos, Betreiberlogos, Themen und Videoclips herunterladen. Diese Objekte werden entweder kostenlos oder gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Heruntergeladene Elemente werden in den entsprechenden Programmen des Geräts verarbeitet, z. B. kann ein heruntergeladenes Foto in der Galerie gespeichert werden.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

So laden Sie ein Objekt herunter:

1. Wählen Sie die Verknüpfung.
2. Wählen Sie die entsprechende Option (z. B. **Kaufen**), um das Element zu kaufen.
3. Lesen Sie die Informationen sorgfältig durch.
4. Um den Download fortzusetzen oder abzubrechen, wählen Sie die entsprechende Option (z. B. **Akzeptieren** oder **Abbrechen**).

Sobald der Download begonnen hat, wird eine Liste der laufenden und abgeschlossenen Downloads der aktuellen Browser-Sitzung angezeigt.

Wählen Sie zum Bearbeiten der Liste **Optionen** > **Downloads**. Wählen Sie in der Liste ein Objekt und dann **Optionen**, um laufende Downloads abzubrechen oder abgeschlossene Downloads zu öffnen, zu speichern oder zu löschen.

Lesezeichen

Die Lesezeichenansicht wird geöffnet, wenn Sie das Internetprogramm öffnen. Sie können Internetadressen aus einer Liste oder aus einer Sammlung von Lesezeichen im Ordner **Zuletzt besuchte** auswählen.

Mithilfe der Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen des Browsers auswählen.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Lesezeichen hinzufügen.** — Fügt ein neues Lesezeichen hinzu.
-  **Web-Adresse öffnen** — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse.
-  **Löschen** — Löscht ein Lesezeichen.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Internet-Browser

- **Wechseln zu** — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse, den Wechsel zur vorherigen Internetseite, oder die Anzeige gespeicherter Links zu Webfeeds und Blogs.
- **Lesezeichenoptionen** — Sendet und fügt Lesezeichen hinzu und legt Lesezeichen als Startseite fest.
- **Lesezeich.-Manager** — Bearbeitet, verschiebt und löscht Lesezeichen.

Der Browser dokumentiert außerdem automatisch, welche Internetseiten Sie aufgesucht haben. Im Ordner **Zuletzt besuchte** können Sie die Liste der besuchten Internetseiten anzeigen.

Leeren des Caches

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige (🔒) angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (wo die Daten gespeichert sind) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht

das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

15. Standortbestimmung

Positionsbestimmung mit dem Gerät

Mithilfe von Programmen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort ermitteln oder Entfernungen und Koordinaten messen. Für diese Programme ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

Das Gerät besitzt keine integrierte GPS-Antenne. Um Programme zu verwenden, für die eine GPS-Verbindung erforderlich ist, nutzen Sie einen kompatiblen GPS-Empfänger (separat erhältliches Zubehör). Verwenden Sie eine Bluetooth Funkverbindung zum Herstellen der Verbindung zum GPS-Empfänger.

Sie können mit Ihrem Gerät auch netzbasierte Standortbestimmungen vornehmen.

Netzbasierte Standortbestimmung

Sie können Ihren Standort über das Mobilfunknetz sogar in Gebäuden bestimmen. Im Vergleich zu GPS ist diese Methode schneller, aber weniger genau, weshalb der Standort nicht als Ausgangspunkt für die Navigation verwendet werden kann.

Zur Standortbestimmung über das Mobilfunknetz wählen Sie in den Geräteeinstellungen die netzbasierte Standortbestimmungsmethode.

Informationen zu GPS

Für die Verwendung von GPS ist ein kompatibler GPS-Empfänger erforderlich. Verwenden Sie eine Bluetooth Funkverbindung zum Herstellen der Verbindung zum GPS-Empfänger. Um mit der Verwendung eines kompatiblen GPS-Empfängers mit Bluetooth zu beginnen, wählen Sie das Bluetooth Programm aus.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann je nach Region variieren.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

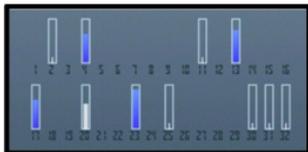
In den Standortbestimmungseinstellungen können verschiedene Methoden der Standortbestimmung aktiviert oder deaktiviert werden.

Status des Satellitensignals überprüfen

Das Gerät besitzt keine integrierte GPS-Antenne. Um Programme zu verwenden, für die eine GPS-Verbindung erforderlich ist, nutzen Sie einen kompatiblen GPS-Empfänger (separat erhältliches Zubehör).

Um zu überprüfen, wie viele Satelliten der GPS-Empfänger gefunden hat und ob er Satellitensignale empfängt, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten** > **Position** > **Optionen** > **Satellitenstatus**.

Hat der GPS-Empfänger Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninfo angezeigt. Je länger der Balken, desto stärker das Satellitensignal. Wenn der GPS-Empfänger über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung Ihres Standorts empfangen hat, wird der Balken blau.



Um die Positionen der gefundenen Satelliten anzuzeigen, wählen Sie **Ans. ändern**.

Zunächst muss der GPS-Empfänger Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, damit Ihr Standort berechnet werden können. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standorte drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten zur Verfügung stehen.

Wenn keine Satellitensignale gefunden werden, beachten Sie Folgendes:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.

Standortbestimmung

- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Positionsmarken

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Orientierungspunkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie Positionsinformationen zu bestimmten Standorten auf dem Gerät speichern. Gespeicherte Standorte können Sie in verschiedenen Kategorien, z. B. "Geschäft", speichern und Sie können ihnen zusätzliche Informationen hinzufügen, wie zum Beispiel Adressen. Sie können Ihre gespeicherten Orientierungspunkte in kompatiblen Programmen, wie etwa GPS-Daten, verwenden.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Neuen Orientierungspunkt erstellen. Um eine Positionsanforderung für Ihren aktuellen Standort durchzuführen, wählen Sie

Aktueller Standort. Um die Positionsinformationen manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.

- **Bearbeiten** — Gespeicherte Orientierungspunkte bearbeiten oder Informationen hinzufügen (z. B. eine Adresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Orientierungspunkt in Orientierungsp. zu einer Kategorie hinzufügen. Wählen Sie die einzelnen Kategorien aus, in denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Einen oder mehrere Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät senden. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner unter „Mitteilungen“.

Sie können Ihre Orientierungspunkte in vorgegebene Kategorien einsortieren und auch neue Kategorien erstellen. Um Kategorien für Orientierungspunkte zu bearbeiten und neue Orientierungspunkte zu erstellen, öffnen Sie die Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten



Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten**.

Standortbestimmungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Standortinfo**.

Standortbestimmungsmethoden

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth GPS** — Verwenden Sie ein kompatibles externes GPS-Modul mit Bluetooth Funktechnik.
- **Netzbasiert** — Verwenden Sie Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst).

Karten

Standortbestimmungsserver

Um einen Zugangspunkt und den Standortbestimmungsserver für netzgestützte Standortbestimmungsmethoden zu definieren (wie z. B. netzbasierte Standortbestimmungen), wählen Sie **Standortbest.-server**. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

Maßsystem

Um festzulegen, welches Maßsystem für Geschwindigkeiten und Entfernungen verwendet werden soll, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

Um festzulegen, in welchem Format die Koordinateninformationen auf Ihrem Gerät angezeigt werden, wählen Sie **Koordinatenformat** sowie das gewünschte Format.

16. Karten

Info über das Programm Karten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Karten**.

Mithilfe des Kartenprogramms können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten von Städten und Ländern durchsuchen, Orte suchen, Routen zwischen zwei Orten planen sowie Orte speichern und dann an kompatible Geräte senden. Zusätzlich können Sie Lizenzen für Verkehrsinformationen und Navigationsdienste erwerben, falls diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie auf Ihrem Gerät eine Region ansteuern, die sich nicht auf den von Ihnen bereits heruntergeladenen Karten befindet, wird die Karte für die betreffende Region automatisch aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte verfügbar. Karten können

Sie auch mit der PC-Software Nokia Map Loader herunterladen. Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, besuchen Sie www.nokia.com/maps.



Tipp: Um Kosten für Datentransfers zu vermeiden, können Sie Karten auch ohne Internetverbindung nutzen und nur auf den Karten navigieren, die auf Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte vorhanden sind.



Hinweis: Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Netzbasierte Standortbestimmung

Mithilfe des Mobilfunknetzes können Sie Ihre aktuelle Position ermitteln. Im Vergleich zu GPS ist diese Methode schneller, aber weniger genau, weshalb der Standort nicht als Ausgangspunkt für die Navigation verwendet werden kann.

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Karten](#).

Verwenden des Mobilfunknetzes zur Standortbestimmung — Wählen Sie in den Geräteeinstellungen die netzwerkbasierte Standortbestimmungsmethode aus.

Wenn Sie das Programm "Karten" aufrufen und Ihre GPS-Verbindung bereit ist, wird der Standort nicht mehr über das Mobilfunknetz, sondern über GPS ermittelt.

Auf einer Karte navigieren

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Karten](#).

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort durch  auf der Karte angezeigt.

Anzeigen Ihrer aktuellen oder letzten bekannten Position — Wählen Sie .

Karten

Bewegen auf der Karte — Ziehen Sie die Karte. Standardmäßig ist die Karte nach Norden ausgerichtet.

Wenn Sie eine aktive Datenverbindung haben und sich in der Karte bewegen, wird beim Ansteuern eines Gebiets, das sich nicht auf den bereits heruntergeladenen Karten befindet, automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls im Gerät verfügbar) abgelegt.

Vergrößern und Verkleinern der Kartenanzeige — Wählen Sie + und -.

Ändern der Kartenart — Wählen Sie **Optionen** > **Kartenmodus**.

Display-Anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Karten**.

Die GPS-Anzeige  gibt die Verfügbarkeit des Satellitensignals an. Eine Leiste steht für einen Satelliten. Wenn das Gerät versucht, Satellitensignale zu finden, wird die Leiste gelb angezeigt. Wenn das Gerät ausreichend Daten vom Satelliten empfängt, damit GPS Ihren Standort berechnen kann, wird die Leiste grün dargestellt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, desto stabiler ist die Standortberechnung.

Anfänglich muss Ihr Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, damit es Ihren Standort ermitteln kann. Nach der ersten Berechnung reichen möglicherweise Signale von drei Satelliten aus.

Die Datenübertragungsanzeige  **21.5 kb** zeigt die verwendete Internetverbindung und die Datenmenge, die seit dem Starten des Programms übertragen wurde.

Orte suchen

Sie können nach bestimmten Adressen, Sehenswürdigkeiten und anderen Plätzen suchen, beispielsweise Hotels und Restaurants.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Karten**.

Suchen nach Adressen

1. Wählen Sie  > **Adresse**.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Die Pflichtfelder sind mit einem Sternchensymbol (*) gekennzeichnet.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.
4. Wählen Sie die Adresse aus der Liste der Vorschläge aus.

Finden eines Ortes

1. Wählen Sie  > **Orte**.
2. Wählen Sie aus speziellen Kategorien aus oder geben Sie die Suchbegriffe ein und wählen Sie **Suchen** aus.
3. Wählen Sie den Platz aus der Liste der Vorschläge aus.

Routenplanung

Sie können Routen erstellen und auf der Karte anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Karten**.

Erstellen einer Route

1. Tippen Sie auf Ihren Startpunkt auf der Karte. Um das Ziel und weitere Orte zur Route hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.**. Wenn Sie Ihre aktuelle Position als Startpunkt wählen möchten, fügen Sie das Ziel der Route hinzu.
2. Tippen Sie auf den Informationsbereich oberhalb der Karte und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.**, und fügen Sie das Ziel und weitere Orte zur Route hinzu.

Ändern der Reihenfolge der Orte in der Route — Tippen Sie auf einen Ort und wählen Sie **Verschieben**. Tippen Sie auf die Stelle, an die der Ort verschoben werden soll, und wählen Sie **Auswählen**.

Anzeigen der Route auf der Karte — Wählen Sie **Route anzeigen**.

Karten

Zum gewünschten Ziel navigieren — Wählen Sie [Route anzeigen](#) > [Optionen](#) > [Losfahren](#) oder [Losgehen](#). Für die Nutzung der Navigationsfunktion müssen Sie eine Lizenz erwerben.

Speichern der Route — Wählen Sie [Route anzeigen](#) > [Optionen](#) > [Route speichern](#).

Orte speichern und senden

Sie können Ihre Lieblingsorte auf Ihrem Gerät speichern und an kompatible Geräte übertragen.

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Karten](#).

Speichern eines Ortes auf Ihrem Gerät — Tippen Sie zuerst auf den Ort, dann auf den Informationsbereich oberhalb der Karte und wählen Sie [Speichern](#).

Anzeigen Ihrer gespeicherten Orte — Wählen Sie in der Hauptansicht [Optionen](#) > [Favoriten](#).

Senden eines Ortes an ein kompatibles Gerät — Tippen Sie auf den Ort und wählen Sie [Senden](#).

Gespeicherte Objekte anzeigen

Sie können die auf Ihrem Gerät gespeicherten Orte und Routen sortieren und auf der Karte anzeigen. Außerdem können Sie Sammlungen Ihrer Lieblingsplätze anlegen, beispielsweise Restaurants und Museen.

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Karten](#).

Anzeigen der gespeicherten Orte und Routen — Wählen Sie [Optionen](#) > [Favoriten](#).

Sortieren der gespeicherten Orte — Wählen Sie [Orte](#) > [Optionen](#) > [Sortieren](#).

Anzeigen des Standorts auf der Karte — Tippen Sie auf den Ort und wählen Sie [Auf Karte zeigen](#).

Hinzufügen des Ortes zu einer Route — Tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

Erstellen einer Sammlung — Wählen Sie **Optionen** > **Neue Sammlung**.

Zum gewünschten Ziel navigieren

Um Ihren Zielort anzusteuern, benötigen Sie eine Lizenz für den Navigationsdienst.

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Fahren & Gehen**. Um nur eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu kaufen, wählen Sie **Gehen**. Diese Lizenzen sind regionsspezifisch und können nur in den Regionen verwendet werden, für die sie erworben wurden. Sie können die Lizenz per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung bezahlen, sofern dies von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Sie können die Lizenz von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen. Allerdings kann die Lizenz jeweils nur auf einem Gerät genutzt werden.

Wenn Sie die Navigation für das Auto zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Sprache für die Sprachführung anzugeben und die entsprechenden Dateien herunterzuladen. Um die Sprache zu einem späteren Zeitpunkt zu wechseln, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Sprachführung**. Die Sprachführung ist für die Fußgängernavigation nicht verfügbar.

Um die Navigation zu starten, wählen Sie einen Ort, tippen Sie auf den Informationsbereich über der Karte und wählen Sie dann **Hierhin fahren** oder **Hierhin gehen**.

Um die Navigation zu beenden, wählen Sie **Stopp**.

Karten aktualisieren

Um die Karten und die Dateien für die sprachgesteuerte Navigation auf Ihrem kompatiblen Gerät zu aktualisieren, laden Sie den Nokia Maps Updater unter www.nokia.com/maps auf Ihren Computer herunter. Verbinden Sie Ihr Gerät mit

Verbindungen

dem Computer, öffnen Sie den Nokia Maps Updater und gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste aus.
2. Sind mehrere Geräte mit Ihrem Computer verbunden, wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
3. Hat der Nokia Maps Updater Updates gefunden, laden Sie diese auf Ihr Gerät herunter.
4. Akzeptieren Sie den Download, wenn die entsprechende Anzeige auf dem Display Sie dazu auffordert.

Nokia Map Loader

Mit dem Nokia Map Loader können Sie Karten und Sprachführungsdateien aus dem Internet in den Gerätespeicher oder auf eine kompatible Speicherkarte herunterladen. Bevor Nokia Map Loader zum Einsatz kommt, müssen Sie das Programm 'Karten' mindestens einmal gestartet und auf Karten navigiert haben, da Nokia Map Loader anhand der Karteninformationen prüft, welche Version der Karten heruntergeladen werden soll.

Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen Computer zu installieren, gehen Sie zu www.nokia.com/maps (auf Englisch) und folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

17. Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Möglichkeiten, eine Internetverbindung oder eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Netz.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Betreiberauswahl** — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.
- **Zelleninfo** — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Wireless LAN

Ihr Gerät kann WLAN-Netze erkennen und eine Verbindung zu ihnen herstellen. Über ein WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet und kompatiblen Geräten verbinden, die über eine WLAN-Untersützung verfügen.

Informationen zu WLANs

Damit Sie eine Wireless LAN-(WLAN-)Verbindung verwenden können, muss diese am jeweiligen Standort verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem WLAN verbunden sein. Bei geschützten WLANs benötigen Sie den Zugriffsschlüssel vom Anbieter, um eine Verbindung herstellen zu können.



Hinweis: In Frankreich ist die WLAN-Nutzung im Freien nicht erlaubt.

Funktionen zur WLAN-Nutzung und Funktionen, die im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Ihr Gerät unterstützt die folgenden WLAN-Funktionen:

- IEEE 802.11b/g
- Betrieb bei 2,4 GHz
- Wired Equivalent Privacy-(WEP-)Verschlüsselung mit Schlüsseln bis zu 128 Bit, Wi-Fi Protected Access-(WPA-)Verschlüsselung und 802.1x-Authentifizierungsmethoden. Voraussetzung zur Verwendung dieser Funktionen ist die Unterstützung durch das Netzwerk.



Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren

Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

WLAN-Verbindungen

Für den Einsatz einer WLAN-Verbindung müssen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für WLAN einrichten. Verwenden Sie diesen Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.



Tipp: Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert, öffnen Sie das Wählfeld und geben Sie ***#62209526#** ein.

WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN**.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Access-Point (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen IAP verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung nutzen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren. Um die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN trennen**.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Verbindungen

- **WLAN-Netze filtern** — WLANs aus der Liste gefundener Netze herausfiltern. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche des Programms nach WLANs nicht angezeigt.
- **Details** — Details zum einem in der Liste aufgeführten Netz anzeigen. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur“ und „Ad-hoc“.

Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Access Point miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Access-Point mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **WLAN-Verfügbar. zeigen** — Geben Sie an, ob  angezeigt werden soll, wenn ein WLAN verfügbar ist.



Tipp: Um auf das Programm WLAN-Assistent zuzugreifen und die verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie das WLAN-Symbol und anschließend im Popup-Fenster den markierten Text neben dem WLAN-Symbol.

- **Netzscanintervall** — Wenn Sie **WLAN-Verfügbar. zeigen** auf **Ja** einstellen, können Sie auswählen, wie oft das Gerät nach verfügbaren WLANs suchen und die Anzeige aktualisieren soll.

- **Internet-Verbindungstest** — Wählen Sie, ob Sie das Gerät die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testen lassen möchten, ob Sie jedes Mal um Ihre Zustimmung gebeten werden möchten oder ob der Verbindungstest gar nicht ausgeführt werden soll. Wenn Sie **Automatisch starten** wählen oder der Ausführung des Tests auf Nachfrage zustimmen und der Verbindungstest erfolgreich war, wird der Zugangspunkt unter den Internetzielen gespeichert.

Wählen Sie zum Anzeigen von erweiterten Einstellungen **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen**. Ein Ändern der erweiterten Einstellungen für WLAN wird nicht empfohlen.

Zugangspunkte

Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen öffnen (, , , ), werden die Zugangspunktarten angezeigt:

 zeigt einen geschützten Zugangspunkt an

 zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an

 zeigt einen WLAN-Zugangspunkt (Wireless LAN) an

 **Tipp:** Verwenden Sie den WLAN-Assistenten, um Internet-Zugangspunkte für ein WLAN zu erstellen.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie  **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen,

Verbindungen

werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt. Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Übertragungskanal** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten * markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für Netzverbindungen verwenden.

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie WLAN die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt**. Um einen

vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, tippen Sie auf den gewünschten Zugangspunkt, wenn dieser nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren**.

Um die Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen Paketdaten-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunktname** — Sie erhalten den Namen des Zugangspunktes von Ihrem Diensteanbieter.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden.
- **Startseite** — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.

Verbindungen

- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät automatisch über diesen Zugangspunkt eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdienstanbieter.
- **Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen WLAN-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des WLAN-Diensteanbieters.

- **WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Netze suchen**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für WLAN-Netzmodus und WLAN-Sicherheitsmodus von den Einstellungen des entsprechenden Access-Points abhängig.
- **Netzstatus** — Sie können festlegen, ob der Name des WLANs angezeigt wird.
- **WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-

Access-Point ist dafür nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.

- **WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP**, **802.1x** (nicht für Ad-hoc-Netz) oder **WPA/WPA2**. Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.
- **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät über diesen Zugangspunkt automatisch eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell..**

Sicherheitseinstellungen für WEP

- **Verwend. WEP-Schlüssel** — Wählen Sie die WEP-Schlüsselnummer (Wired Equivalent Privacy) aus. Sie können bis zu vier WEP-Schlüssel erstellen. Die hier vorgenommenen Einstellungen müssen auch beim WLAN-Access-Point eingegeben werden.
- **Authentifizierungstyp** — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam** als Authentifizierungstyp zwischen dem Gerät und dem WLAN-Access-Point.
- **WEP-Schlüsseleinstell.** — Geben Sie **WEP-Verschlüsselung** (Länge des Schlüssels), **WEP-Schlüsselformat** (**ASCII** oder **Hexadezimal**) und **WEP-Schlüssel** (die WEP-Schlüsseldaten im ausgewählten Format) ein.

Sicherheitseinstellungen für 802.1x und WPA/WPA2

- **WPA/WPA2** — Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest: **EAP**, um ein EAP-Plug-in (Extensible Authentication Protocol) zu verwenden, oder **PSK-Schlüssel**, um ein Passwort zu verwenden.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor:

- **EAP Plug-in-Einstellungen** — Geben Sie die Einstellungen gemäß der Anweisungen Ihres Diensteanbieters ein.

Verbindungen

- **PSK-Schlüssel** — Geben Sie ein Passwort ein. Das hier festgelegte Passwort muss beim WLAN-Access-Point eingegeben werden.
- **Nur-WPA2-Modus** — In diesem Modus können nur WPA2-fähige Geräte eine Verbindung aufbauen.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter nach diesen Daten.
- **IPv6-Einstellungen** — Legen Sie den Adresstyp für DNS fest.
- **Ad-hoc-Kanal** (nur für **Ad-hoc**) — Zur manuellen Eingabe einer Kanalnummer (1 bis 11) wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Proxy-Portnummer ein.

Aktive Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Verb.-manager**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt:

 Datenanrufe

 Paketdatenverbindungen

 Wireless LAN-Verbindungen (WLAN)

 **Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsgrundlage, Steuern usw. variieren.

Zum Beenden einer Verbindung wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Zum Schließen aller offenen Verbindungen wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Synchronisation

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Datentransfer** > **Sync**.

Mithilfe dem Synchronisationsprogramm können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, tippen Sie auf ein Synchronisationselement, um es in das Profil aufzunehmen oder es nicht zu berücksichtigen.

Um Synchronisationsprofile zu verwalten, wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

Bluetooth Verbindung

Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobiltelefonen, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Verbindungen

Über diese Verbindung können Sie Bilder, Videoclips, Musik- und Soundclips sowie Notizen senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Druckdateien an einen kompatiblen Drucker senden.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution, Basic Imaging, Device Identification, Dial-up Networking, File Transfer, Generic Access, Generic Audio/Video Distribution, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, Phone Book Access, Serial Port und SIM Access. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät. Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie keine Bluetooth Verbindung nutzen.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Beim ersten Öffnen des Programms werden Sie aufgefordert, einen Namen für das Gerät anzugeben. Dieser Name kann später geändert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Schaltet die Bluetooth Funktechnik ein oder aus.
- **Sichtbarkeit meines Tel.** — Um zuzulassen, dass Ihr Gerät über Bluetooth Funktechnik von anderen Geräten gefunden wird, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt wird, wählen Sie **Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgen**.

- **Name meines Telefons** — Bearbeiten Sie den Namen, der für andere Geräte mit Bluetooth Funktechnik angezeigt wird.
- **Externer SIM-Modus** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein anderes Gerät, wie etwa einen kompatiblen Kfz-Einbausatz, um die SIM-Karte im Gerät für die Netzverbindung zu nutzen.

Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Wenn Sie die Bluetooth Funktion nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborg.** Das Deaktivieren der Bluetooth Funktion wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen des Geräts aus.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekanntem Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekanntem Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei.

Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem kompatiblen Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist. Um beispielsweise ein Bild an ein anderes kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Galerie** > **Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf ein Element und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**.

Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:



Computer



Telefon



Audio- oder Videogerät

Verbindungen

 andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Stopp**.

3. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
4. Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert. Auf beiden Geräten muss derselbe Passcode eingegeben werden.

Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.



Tipp: Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie ***#2820#** ein.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um kompatible Geräte zu koppeln und gekoppelte Geräte anzuzeigen, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte**.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 bis 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

1. Um eine Kopplung mit einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und geben Sie den Passcode ein. Der hier festgelegte Passcode muss auch auf dem anderen Gerät eingegeben werden.
3. Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie zum Herstellen einer Verbindung zu einem Zubehör **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

Gekoppelte Geräte werden bei der Gerätesuche mit  gekennzeichnet.

Um ein Gerät als autorisiert oder nicht autorisiert festzulegen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Autorisiert** — Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Sie werden nicht jedes Mal nach Autorisierung oder Zustimmung gefragt. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit  gekennzeichnet.
- **Nicht autorisiert** — Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jeweils separat bestätigt werden.

Um eine Kopplung mit einem Gerät aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um alle Kopplungen aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird  angezeigt, und das Objekt wird in den Eingangsordner in Mitteilungen gelegt. Mitteilungen, die über Bluetooth Funktechnik empfangen werden, sind durch  gekennzeichnet.

Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte** n. Tippen Sie auf ein Gerät, das Sie sperren möchten, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung des Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte **Gesperrte Geräte**, tippen Sie auf ein Gerät, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Verbindungen

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das andere Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Externer SIM-Modus

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren.

Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Um den externen SIM-Modus mit einem kompatiblen Kfz-Zubehör zu verwenden, aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung und schalten Sie mit Ihrem Gerät die Nutzung des externen SIM-Modus ein. Aktivieren Sie den externen SIM-Modus vom zweiten Gerät aus.

Wenn der externe SIM-Modus auf dem Gerät aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird abgebrochen, wie durch **X** in der Signalstärkeanzeige angegeben, und Sie können die SIM-Karten-Dienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt ist, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Um den externen SIM-Modus zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

USB

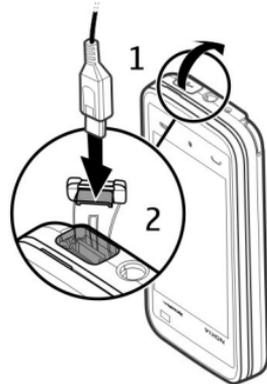


Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB**.

Wenn Sie das Gerät so einrichten möchten, dass der Zweck der Verbindung bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels immer abgefragt wird, wählen Sie **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen:

- **PC Suite** — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie die Nokia Ovi Suite und den Nokia Software Updater.
- **Massenspeicher** — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.
- **Bildübertragung** — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.
- **Medientransfer** — Synchronisieren von Musik mit Nokia Music oder dem Windows Media Player.



PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit der Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um die Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **PC Suite-Modus**.

Weitere Informationen zur Ovi Suite finden Sie im Support-Bereich unter www.ovi.com.

Verwaltungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.**.

Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Paketdatenverbindung** — Wenn Sie **Wenn verfügbar** wählen und sich in einem Netz befinden, das Paketdaten unterstützt, wird das Gerät beim Paketdatennetz registriert. Der Start einer Paketdatenverbindung (z. B. zum Senden und Empfangen von E-Mails) erfolgt schneller als das bedarfsgerechte Herstellen einer Paketdatenverbindung durch das Gerät. Wenn keine Paketdaten verfügbar sind, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wenn Sie **Bei Bedarf** wählen, verwendet das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung, wenn Sie ein Programm oder eine Aktion starten, für das bzw. die sie erforderlich ist.
- **Zugangspunkt** — Der Name des Zugangspunkts ist erforderlich, wenn das Gerät als Paketdatenmodem für einen kompatiblen Computer verwendet wird.

SIP-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **SIP-Einstell.**.

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

18. Suchen

Info über Suche

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Suche**.

Mit der Suchfunktion können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach Internetseiten und Bildern zu suchen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Eine Suche starten

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Suche**.

Um den Inhalt Ihres mobilen Geräts zu durchsuchen, geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein oder blättern Sie in Inhaltskategorien. Während Sie die Suchbegriffe eingeben, werden die Ergebnisse in Kategorien dargestellt. Die Ergebnisse, auf die zuletzt zugegriffen wurde, werden in der Ergebnisliste ganz oben angezeigt, sofern sie den eingegebenen Suchbegriffen entsprechen.

Um nach Internetseiten zu suchen, wählen Sie **Im Internet suchen** und einen Suchanbieter, und geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein. Der gewählte Suchanbieter wird als Internetsuchanbieter voreingestellt.

Wenn bereits ein Suchanbieter voreingestellt ist, wählen Sie diesen aus, um eine Suche zu starten, oder wählen Sie **Weitere Suchdienste**, um einen anderen Suchanbieter auszuwählen.

Um den voreingestellten Suchanbieter zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienste suchen**.

Um die Einstellung des Landes oder der Region zu ändern, um weitere Suchanbieter zu finden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Land oder Region**.

19. Ovi Store

Info zu Ovi Store

In Ovi Store können Sie mobile Spiele, Programme, Videos, Bilder und Klingeltöne auf Ihr Gerät herunterladen. Manche Artikel sind kostenlos, andere müssen Sie kaufen und mit Ihrer Kreditkarte oder über die Telefonrechnung bezahlen. Ovi Store bietet Ihnen Inhalte, die mit Ihrem mobilen Gerät kompatibel, auf Ihre Vorlieben zugeschnitten und speziell für Ihren Standort ausgewählt sind.

Die Inhalte in Ovi Store sind nach folgenden Kategorien sortiert:

- Empfohlen
- Spiele
- Personalisierung
- Programme
- Audio & Video

20. Andere Programme

Uhr

Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Uhrzeit einstellen.
- **Datum** — Datum einstellen.
- **Automat. Zeitanpassung** — Stellen Sie das Netz auf automatisches Aktualisieren von Uhrzeit, Datum und Zeitzone für Ihr Gerät (Netzdienst) ein.

Wecker

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Neue Weckzeit**. Stellen Sie die Weckzeit ein. Wählen Sie **Wiederholen**, um Einstellungen für die Wiederholung des Wecksignals festzulegen, und wählen Sie **Fertig**.

Um Ihre aktiven und inaktiven Wecksignale anzuzeigen, wählen Sie **Weckzeiten**. Wenn der Wecker aktiv ist, wird  angezeigt. Wenn das Wecksignal wiederholt wird, wird  angezeigt.

Um ein Wecksignal zu entfernen, wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zur Weckzeit und wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit entfernen**.

Um den Wecker auszuschalten, wenn das Wecksignal ausgelöst wird, wählen Sie **Stopp**. Um ein Erinnerungsintervall einzustellen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Wecksignal bei ausgeschaltetem Gerät ausgelöst wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Zum Festlegen des Erinnerungsintervalls wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Um den Ton des Wecksignals zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Weckton**.

Weltuhr

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Um die aktuelle Zeit an verschiedenen Orten anzuzeigen, wählen Sie **Weltzeituhr**. Um der Liste Orte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.

Um Ihren derzeitigen Standort festzulegen, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

Kalender

Zum Öffnen des Kalenders wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Andere Programme

Kalenderansichten

Um zwischen den Ansichten für Monat, Woche, Tag und Aufgabe zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** sowie die gewünschte Ansicht.

Um den Anfangstag der Woche, die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird, oder die Einstellungen für die Kalendernerinnerung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**.

Kalendersymbolleiste

Wählen Sie in der Symbolleiste eine der folgenden Optionen:

-  **Nächste Ansicht** — Monatsansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Wochenansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Tagesansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Aufgabenansicht auswählen.
-  **Neue Besprechung** — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.
-  **Neue Aufgabe** — Fügt einen neuen Aufgabeneintrag hinzu.

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät, der Speicherkarte oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen hängen von dem von Ihnen ausgewählten Speicher ab.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Zum Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern oder zum Erstellen neuer Ordner im Speicher wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** und die gewünschte Option.

Um Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

Speicherkarte bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder Formatieren einer Speicherkarte.
- **Speicherk.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Entsperren einer Speicherkarte.

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Um Dateien zu sichern, wählen Sie zuerst, welche Dateitypen auf eine Speicherkarte gesichert werden sollen, und anschließend **Optionen** > **Jetzt sichern**.

Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Programm-Manager

Informationen zum Programm-Manager



Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..**

Andere Programme

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können folgende Arten von Programmen und Software auf dem Gerät installieren:

- Auf Java™-Technologie basierende JME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx
- Widgets mit der Dateierweiterung .wgz

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Programme installieren

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:



SIS- oder SISX-Programm



Java-Programm



Widgets



Programm auf Speicherkarte installiert



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details zeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Falls für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

So installieren Sie ein Programm:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..** Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur

Andere Programme

oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, wechseln Sie zum entsprechenden Menüpunkt und wählen Sie das Programm aus. Ist für das Programm kein Standardordner definiert, wird es im Ordner Install. Progr. des Hauptmenüs installiert.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll zeigen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.



Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig.

Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia Ovi Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme deinstallieren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**

Um ein Software-Paket zu entfernen, wählen Sie **Install. Progr.** > **Optionen** > **Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..**

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Hiermit überprüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Stellen Sie die Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten ein.

RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Sie über das Mobilfunknetz Videoclips wiedergeben oder Mediendateien streamen, ohne sie zuerst auf dem Gerät zu speichern.

RealPlayer unterstützt jedoch nicht unbedingt alle Dateiformate oder alle Variationen von Dateiformaten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

RealPlayer-Symbolleiste

In den Ansichten für Videoclips, Streaming-Links und letzte Wiedergaben können folgende Symbole auf Symbolleisten verfügbar sein:

-  **Senden** — Videoclip oder Streaming-Link senden.
-  **Wiedergabe** — Videoclip oder Video-Stream wiedergeben.
-  **Löschen** — Videoclip oder Streaming-Link löschen.
-  **Entfernen** — Datei aus der Liste der letzten Wiedergaben entfernen.

Videoclips wiedergeben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Um einen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie **Videoclips** und einen Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielt**.

Navigieren Sie in der Liste der Videoclips zu einem Clip, wählen Sie **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Videoclip verwenden** — Video einem Kontakt zuordnen oder als Klingelton einrichten.
- **Markierungen** — Objekte in der Liste markieren, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.
- **Details zeigen** — Details des markierten Objekts, wie Format, Auflösung und Dauer, anzeigen.
- **Einstellungen** — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

In den Ansichten „Videoclips“, „Zuletzt abgespielt“ und „Streaming-Links“ können die folgenden Symbole in der Symbolleiste verfügbar sein:

-  **Senden** — Sendet einen Videoclip oder Streaming-Link.
-  **Wiedergabe** — Gibt den Videoclip oder Videostream wieder.
-  **Löschen** — Löscht den Videoclip oder Streaming-Link.
-  **Entfernen** — Entfernt eine Datei aus der Liste der zuletzt wiedergegebenen Titel.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-Link öffnen. Der RealPlayer gibt jedoch auch RAM-Dateien wieder, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und eine Link. Alternativ können Sie auch einen Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer

Internetseite öffnen. Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Internetseite her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Aufnahme**.

Mit dem Programm "Aufnahme" können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie .

Um die Aufnahme eines Soundclips zu beenden, wählen Sie .

Um den Soundclip wiederzugeben, wählen Sie .

Um die Aufnahmequalität oder den Speicherort für Ihre Soundclips festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um ein Telefongespräch aufzunehmen, öffnen Sie während eines Sprachanrufs das Aufnahme-Programm, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer hören während der Aufnahme in regelmäßigen Abständen einen Signalton.

Notizen schreiben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Notizen**. Um eine Notiz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**. Tippen Sie auf das Notizfeld, um den Text einzugeben, und wählen Sie .

Sie können empfangene reine Textdateien (Dateiformat TXT) in Notizen speichern.

Taschenrechner

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Rechner**.

Andere Programme

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Geben Sie den ersten Wert ein, um mit der Berechnung zu beginnen. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie **C**. Wählen Sie eine Funktion aus, z. B. Addieren oder Subtrahieren. Geben Sie den zweiten Wert der Berechnung ein, und wählen Sie **=**.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Umrechner**.

Wörterbuch

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Wörterbuch**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus. Es werden möglicherweise nicht alle Sprachen unterstützt.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.
- **Verlauf** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.
- **Sprachen** — Ändern Sie die Quell- oder Zielsprache, laden Sie Sprachen aus dem Internet herunter oder entfernen Sie eine Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

21. Einstellungen

Einige Einstellungen hat Ihr Diensteanbieter möglicherweise auf dem Gerät bereits vorgenommen, so dass Sie diese nicht ändern können.

Telefoneinstellungen

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Datum/Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Aktuelle Uhrzeit eingeben.
- **Zeitzone** — Standort auswählen.
- **Datum** — Datum eingeben.
- **Datumsformat** — Datumsformat eingeben.
- **Datumstrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.
- **Uhrzeitformat** — Zeitformat eingeben.
- **Uhrzeittrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.
- **Uhrentyp** — Uhrentyp auswählen.
- **Weckton** — Ton für den Wecker auswählen.
- **Erinnerungsintervall** — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.
- **Werktags** — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.
- **Automat. Zeitanpassung** — Um die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone zu aktualisieren, wählen Sie **Ein**. Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprache**.

Um die Gerätesprache zu ändern, wählen Sie **Display-Sprache**.

Einstellungen

Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Eingabesprache**.

Um die Texterkennung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Texterkennung**.

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Helligkeit** — Helligkeit des Gerätedisplays einstellen.
- **Schriftgröße** — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.
- **Begrüßung oder Logo** — Einen Text oder ein Bild festlegen, der/das beim Einschalten des Geräts angezeigt wird.
- **Beleuchtungsdauer** — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

Sprachbefehle

Um nutzerunabhängige Sprachbefehle zum Starten von Programmen und Profilen zu aktivieren, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Um das Gerät mit erweiterten Sprachbefehlen zu steuern, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt und sprechen Sie einen Sprachbefehl. Der Sprachbefehl ist der Name des Programms oder Profils, der in der Liste angezeigt wird.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprachbefehle**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Befehl ändern** — Bearbeiten von Sprachbefehlen.
- **Wiedergabe** — Anhören des synthetisierten Sprachbefehls.
- **Sprachbefehl entfernen** — Löschen eines manuell eingegebenen Sprachbefehls.
- **Einstellungen** — Anpassen der Einstellungen.

Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Zubehör**.

Bei manchen Zubehöranschlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Geben Sie das Profil an, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.
- **Automat. Rufannahme** — Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät einen eingehenden Anruf nach fünf Sekunden automatisch annehmen soll. Wenn die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht verwendet werden.
- **Beleuchtung** — Geben Sie an, ob die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Progr.-einstell.**

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen** > **Einstell.** wählen.

Aktualisierungen für Gerät

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät.**

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen, vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen anzeigen oder vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen.

Einstellungen

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile**, ein Profil und **Optionen** > **Konfiguration starten**.

Um ein Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Um ein Serverprofil zu löschen, wählen Sie das Profil und **Optionen** > **Löschen**.

Um nach Softwareaktualisierungen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Aktualisierungen suchen**.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Sicherheitseinstellungen

Telefon und SIM

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.
- **PIN-Code** und **PIN2-Code** — Ändert den PIN- und PIN2-Code. Diese Codes dürfen nur Zahlen beinhalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffs-codes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care Point oder an Ihren Diensteanbieter.
- **Sperrcode** — Der Sperrcode wird benötigt, um das Gerät zu entsperren. Ändern Sie diesen Sperrcode, um eine unberechtigte Nutzung Ihres Geräts zu verhindern. Der voreingestellte Code lautet 12345. Der neue Code kann 4-255 Zeichen lang sein. Es dürfen alphanumerische Zeichen sowie groß und klein geschriebene Zeichen verwendet werden. Wenn der Sperrcode nicht das richtige Format aufweist, werden Sie vom Gerät darauf hingewiesen. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn getrennt vom Gerät auf.
- **Zeit bis Telefonsperre** — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, können Sie festlegen, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um die automatische Sperre auszuschalten, wählen Sie **Keine**.
- **Sperren bei SIM-Änd.** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät wird eine Liste mit SIM-Karten verwaltet, die als Karten des Besitzers erkannt werden.
- **Telefon-Fernsperre** — Aktiviert oder deaktiviert die Fernsperre.
- **Geschl. Benutzergruppe** — Legt eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).
- **SIM-Dienste bestätigen** — Legt fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigung angezeigt wird (Netzdienst).

Zertifikatmanagement

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Zertifikatmanagement**.

Einstellungen

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Internetseiten oder -Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten. Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software reduzieren und beim Herunterladen und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sicherheitszertifikate** — Sicherheitszertifikate anzeigen und bearbeiten.
- **Zertifik. beglaub. Seiten** — Zertifikate beglaubigter Seiten anzeigen und bearbeiten.
- **Persönliche Zertifikate** — Persönliche Zertifikate anzeigen und bearbeiten.
- **Telefonzertifikate** — Gerätezertifikate anzeigen und bearbeiten.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Zertifikatdetails anzeigen — Authentizität prüfen

Sie können sich über die korrekte Server-Identität nur dann sicher sein, wenn die Signatur und die Gültigkeitsperiode des Serverzertifikats überprüft wurden.

Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt.

Um die Details eines Zertifikats zu prüfen, wählen Sie **Optionen** > **Zertifikatdetails**. Nachdem die Gültigkeit des Zertifikats überprüft wurde, wird möglicherweise einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller des Zertifikats.

Beglaubigungseinstellungen ändern

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen für ein Sicherheitszertifikat zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaubigungseinstell.**. Je nach Zertifikat wird eine Liste der Programme angezeigt, die das ausgewählte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

- **Symbian-Installation: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Programms für das Betriebssystem Symbian beglaubigen.
- **Internet: Ja** — Das Zertifikat kann Server beglaubigen.
- **Programminstallat.: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Java-Programms beglaubigen.

Um den Wert zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaub.-einstell. ändern**.

Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul (sofern vorhanden) anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie es aus der Liste aus.

Einstellungen

Um ausführliche Informationen über ein Sicherheitsmodul zu erhalten, wählen Sie [Optionen](#) > [Sicherheitsdetails](#).

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstell.](#) und [Telefon](#) > [Tel.-managem.](#) > [Werkseinstell.](#)

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Dazu benötigen Sie den Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen kann der Einschaltvorgang längere Zeit in Anspruch nehmen. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

Geschützte Inhalte

Um Lizenzen für urheberrechtlich geschützte Inhalte zu verwalten, wählen Sie [Menü](#) > [Einstell.](#) und [Telefon](#) > [Tel.-managem.](#) > [Sicherheit](#) > [Geschützter Inhalt](#).

Verwaltung digitaler Rechte

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Benachrichtigungsanzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Benachr.-Beleucht.**.

Um die Standby-LED ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Bl. Standby-LED**. Wenn die Standby-LED eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in bestimmten Abständen auf.

Um Benachrichtigungsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Benachr.-Beleucht.**. Wenn die Benachrichtigungsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in von Ihnen festgelegten Zeitabständen auf, um Sie auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell..** Wählen Sie **Rufaufbau** > **Anrufen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anruferkennung senden** — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).
- **Anklopfen** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst) oder überprüfen Sie, ob die Funktion aktiviert ist.
- **Anruf ablehnen m. Mittel.** — Aktivieren Sie eine Kurzmitteilung, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.
- **Mitteilungstext** — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.
- **Automat. Wiederwahl** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer während eines Anrufs angezeigt werden soll.
- **Anrufinformationen** — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer nach dem Anruf angezeigt werden soll.
- **Kurzwahl** — Kurzwahl aktivieren.
- **Antw. mit jeder Taste** — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.
- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben,

können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Startansicht **2** angezeigt.

- **Leitungswechsel** — Geben Sie an, ob die Leitungsauswahl (Netzdienst) verhindert werden soll, falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Rufumleitung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Rufumleitung**.

Die Rufumleitung ermöglicht Ihnen, eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine andere Telefonnummer umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Wählen Sie den Typ der umzuleitenden Anrufe sowie eine Umleitungsoption: Um beispielsweise alle Sprachanrufe umzuleiten, wählen Sie **Sprachanrufe** > **Alle Sprachanrufe**.
2. Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
3. Um Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie **Zu Anrufbeantworter**.
4. Um Anrufe zu einer anderen Telefonnummer umzuleiten, wählen Sie **Zu anderer Nummer** und geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in der Kontaktliste gespeicherte Nummer aufzurufen.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Startansicht  angezeigt.

Anrufsperr

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufsperr**.

Die Anrufsperr (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, Anrufe zu beschränken, die Sie mit dem Gerät tätigen oder entgegennehmen. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe beschränken, oder, wenn Sie im Ausland sind, alle eingehenden Anrufe. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperr von Ihrem Dienstanbieter.

Sprachanrufsperr

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und dann **Aktivieren**, **Deaktivieren** oder **Status prüfen**. Die Anrufssperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, einschließlich Datenanrufen.

22. Fehlersuche

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Gerät finden Sie auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support.

F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?

A: Der Standard-Sperrcode lautet 12345. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Access-Point-Anbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

F: Wie schlieÙe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Halten Sie die Menütaste gedrückt. Halten Sie das Programmsymbol gedrückt und wählen Sie **Schließen**.

F: Warum sehen Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass die Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber sind.

F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?

A: Dies ist eine typische Eigenschaft von Displays dieser Art. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

F: Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten über eine Bluetooth Verbindung nicht?

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem verbunden wurde, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion trennen. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Bluetooth** > **Aus**.

F: Warum wird ein WLAN-Access-Point nicht angezeigt, obwohl ich weiß, dass ich mich in seiner Reichweite aufhalte?

A: Möglicherweise verwendet der WLAN-Access-Point eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Um auf Netze mit einer verborgenen SSID zugreifen zu können, müssen Sie die richtige SSID kennen und auf dem Nokia-Gerät einen WLAN-Internetzugangspunkt für das Netz erstellen.

F: Wie kann ich das WLAN auf meinem Nokia Gerät ausschalten?

A: Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn keine Verbindung besteht, wenn nicht versucht wird, eine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herzustellen oder wenn nicht nach verfügbaren Netzen gesucht wird. Um den Akku weiter zu entlasten, können Sie Ihr Nokia Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht. Das WLAN wird zwischen Scans im Hintergrund deaktiviert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Suche im Hintergrund zu ändern:

1. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen** > **Einstellungen**.
2. Um die Zeitabstände zwischen den Suchvorgängen zu erhöhen, passen Sie die Zeit unter **Netzscanintervall** an. Um die Hintergrundsuche zu deaktivieren,

Fehlersuche

wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **WLAN-Verfügbark. zeigen** > **Nie**.

3. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

Wenn die Option **WLAN-Verfügbark. zeigen** auf **Nie** gesetzt wurde, wird das Symbol für die WLAN-Verfügbarkeit in der Startansicht nicht angezeigt. Sie können jedoch weiterhin manuell nach verfügbaren WLANs suchen und wie gewohnt eine Verbindung herstellen.

F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?

A: Löschen Sie Elemente aus dem Speicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.** oder **Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen.** angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

F: Warum kann ich für meine Mitteilung keinen Kontakt auswählen?

A: Die Kontaktkarte besitzt keine Telefonnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**, den gewünschten Kontakt, und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um das weitere Herstellen einer Datenverbindung zu vermeiden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Multimedia-Abruf**. Wählen Sie **Manuell**, damit die Multimedia-Mitteilungszentrale Mitteilungen für den späteren Abruf speichert, oder **Aus**, um alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen für Sie vorliegen. Bei Auswahl von **Aus** stellt das Gerät keine Netzverbindungen für Multimedia-Mitteilungen her. Wenn das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung verwenden soll, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und dann **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** >

Paketdaten > **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

F: Kann ich mein Nokia Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

F: Wie wird der Touchscreen kalibriert?

A: Der Touchscreen wird im Werk kalibriert. Sollte es erforderlich sein, den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Touchscreen** > **Touchscreen-Kalibrierung**. Befolgen Sie die Anweisungen.

F: Warum erhalte ich die Fehlermeldung Abgelaufenes Zertifikat oder Zertifikat noch nicht gültig, wenn ich ein heruntergeladenes Programm installiere?

A: Wenn die Meldung **Abgelaufenes Zertifikat** oder **Zertifikat noch nicht gültig** angezeigt wird, obwohl das Zertifikat gültig sein sollte, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Möglicherweise haben Sie bei der Inbetriebnahme des Geräts die Einstellung von Datum und Uhrzeit übersprungen, oder die Aktualisierung der Geräteeinstellungen über das Mobilfunknetz ist nicht erfolgt. Um dies zu beheben, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** sowie **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Werkseinstell.** Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her, und nehmen Sie beim Neustart des Geräts die korrekten Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor.

23. Umwelttipps

Hier sind einige Tipps, wie Sie zum Umweltschutz beitragen können.



Energie sparen

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Ladegerät vom Gerät getrennt wurde, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen und deaktivieren Sie nicht benötigte Programme, Dienste und Verbindungen.
- Verringern Sie die Helligkeit des Displays.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass es bereits nach einem kurzen inaktiven Zeitraum in den Energiesparmodus schaltet, falls das Gerät über diese Funktion verfügt.
- Deaktivieren Sie unnötige Sounds, wie z. B. Tastatur- und Klingeltöne.

Wiederverwertung

Die meisten Materialien in einem Nokia Telefon sind wiederverwertbar. Wo Sie Ihre Nokia Produkte zur Wiederverwertung abgeben können, erfahren Sie unter www.nokia.com/werecycle oder, von einem Mobiltelefon aus, unter www.nokia.mobi/werecycle.

Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Papier sparen

Dieses Benutzerhandbuch hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme des Geräts. Für ausführlichere Anweisungen öffnen Sie die Gerätehilfe (in den meisten

Programmen wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**). Weiteren Support erhalten Sie unter www.nokia.com/support.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über die Umwelteigenschaften des Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehöerteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-4U ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder

Akku

andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.



Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.

Pflege Ihres Geräts

- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/wecycle oder nokia.mobi/wecycle.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fahrzeughersteller bzw. Vertragshändler Ihres Fahrzeugs bzw. Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe

Zusätzliche Sicherheitshinweise

von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe abzusetzen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrn (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline-Profil zu einem aktiven Profil.

- Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die entspernte Stellung.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
 3. Um die Wählfunktion zu öffnen, wählen Sie **Telefon** oder .
 4. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
 5. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,71 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Ablehnen von Anrufen

Siehe *Abweisen von Anrufen*

Abweisen von Anrufen 42

Access Points 119

Akku

Einsetzen 20

Energie sparen 17

Aktualisierungen für Gerät 149

Allgemeine Informationen 13

Anhänge 62, 66

Anklopfen 44

Annehmen von Anrufen 42

Anrufe 41

ablehnen 42

annehmen 42

beschränken

Siehe

Rufnummernbeschränkung

Dauer von 47

Einstellungen 156

empfangen 46

gewählte 46

in Abwesenheit 46

Optionen während 41

Telefonkonferenz 43

Wiederwahl 156

Anrufprotokoll 47

Antennen 34

Anzeigen und Symbole 32

Audio-Mitteilungen 60

Aufnahmeeinstellungen

in Kamera 86

Aufnahmemodi

Kamera 89

Ausgang, Mitteilung 60

Ausschalten des Tons 42

auswählen 28

automatische Aktualisierung von Uhrzeit/Datum 136

B

Benachrichtigungsanzeige 155

Bilder 94

Blogs 101

Bluetooth Verbindung

Aktivieren/deaktivieren 128

Daten empfangen 131

Daten senden 129

Einstellungen 128

Geräteadresse 130

Geräte koppeln 130

Gerätesichtbarkeit 128

Sicherheit 129

Sperrern von Geräten 131

Browser

Cache-Speicher 104

Downloads 102

Lesezeichen 103

Seiten durchsuchen 98, 101

Sicherheit 104

Suche nach Inhalten 102

Symboleiste 100

Index

Widgets 101

C

Cache-Speicher 104
Cell-Broadcast-Mitteilungen 68
Computerverbindungen 133
 Siehe auch *Datenverbindungen*

D

Dateimanager 138, 139
 Dateien organisieren 138
 Dateien sichern 139
Datensynchronisation 127
Datenverbindungen
 Aktualisierungen für Gerät 149
 Kabel 133
 PC-Verbindungen 133
 Synchronisation 127
Datum und Uhrzeit 136
**Datum- und
Uhrzeiteinstellungen** 147
Dauer von Anrufen 47
**Deinstallieren von
Programmen** 142
Dienstbefehle 68
Dienstmitteilungen 63
Display-Drehung 37, 53
Display-Einstellungen 148
doppeltippen 28
Downloads 102

E

Eingang
 Mitteilung 62
Eingang, Mitteilung 62
Einstellungen 86, 147, 148
 Anrufe 156
 Anrufsperrung 157
 Bluetooth Verbindung 128
 Datum und Uhrzeit 147
 Display 148
 Mitteilungen 70
 Netz 117
 Paketdaten 134
 Paketdaten-Zugangspunkt 123
 Podcasting 78
 Programme 149
 Rufumleitung 157
 SIP 134
 Sprache 147
 Standortbestimmung 109
 Videozentrale 84
 WLAN 120, 126
 WLAN-Internet-
 Zugangspunkte 124
 Zertifikate 151
 Zugangspunkte 121, 122
E-Mail 63, 67
E-Mails 64
Erinnerung
 Kalendernotiz 138
Externer SIM-Modus 132

F**Feeds, Nachrichten 101****Fehlersuche 158****Fernsperre**Siehe *Gerät per SMS sperren***Fotos**Siehe *Kamera***Freisprecheinrichtung 37****G****Galerie 94**

anzeigen 94

organisieren 94

Gerät per SMS sperren 37**gewählte Rufnummern 46****GPS**

Standortanfragen 108

GPS (Global Positioning**System) 105****H****Headset 38****Hilfeprogramm 13****Hilfreiche Informationen 13****Hintergrund 72****Hochladen von Mediendateien 96****I****IAPs (Internet-Access-Points) 119****Installation von Programmen 140****Internetverbindung 98**Siehe auch *Browser***J****Java-Programme 139****K****Kabelverbindung 133****Kalender 137**

Symboleiste 138

Kalendererinnerung 138**Kamera**

aufnehmen 93

Bilder senden 88

Bilder zu Kontakten zuordnen 88

Bildfolgemodus 91

Bildmodus 87

Blitzlicht 89

Motivprogramme 89

Optionen 88

Selbstausslöser 91

Standortinformationen 90

Symbole 85

Videomodus 92

Karten 110

Aktualisieren 115

durchsuchen 111

Favoriten 114

Navigation 115

Nokia Map Loader 116

Orte senden 114

Orte speichern 114

Orte suchen 112

Routen 113

Sammlungen 114

Standortbestimmung 111

Index

- Symbole 112
- Klingeltöne 72**
- Kontakte 34**
 - Anrufnamen 49
 - bearbeiten 48
 - Bilder in 48
 - Klingeltöne 50
 - kopieren 50
 - löschen 49
 - Namen und Nummern 49
 - senden 49
 - speichern 48
 - Standard 49
 - Synchronisation 127
 - Übersicht 48
- Kurzmitteilungen**
 - antworten auf 62
 - Einstellungen 69
 - empfangen und lesen 62
 - senden 60
 - SIM-Mitteilungen 68
- Kurzwahl 44**

L

- Lautsprecher 37**
- Lautstärkereglern 37**
- Lesezeichen 103**
- Lizenzen 154**

M

- Mailbox**
 - E-Mail 64
 - Sprache 42
- Mail for Exchange 67**

Medien

- Player 73
- RealPlayer 143
- Mediendateien online freigeben 96**
- Medienleiste 30**
- Medientaste 30**
- Menü 28**
- Mini-Map 101**
- Mitteilungen**
 - Einstellungen 69
 - E-Mail 64
 - Multimedia 62
 - Ordner für 59
 - Sprache 42
 - Symbol für eingehende 62
- MMS (Multimedia Message Service) 60, 62, 70**
- Motivprogramme**
 - Bild und Video 89
- Multimedia-Mitteilungen 60, 62, 70**
- Music Store 77**

N

- Nachrichten-Feeds 101**
- Näherungssensor 40**
- Navigationstools 105**
- Netzeinstellungen 117**
- Nokia Map Loader 116**
- Nokia Maps Updater 115**
- Nokia Music 76**
- Nokia Music Store 77**
- Nokia Support-Informationen 13**

Notizen 145**O****Offline-Profil 35****Online-Freigabe 96**

abonnieren 96

Aktivieren von Diensten 96

Erstellen eines Postings 97

Konten 97

posten 98

Option zum Beenden aller**Anrufe 44****Ordner Gesendete Mitteilungen 60****Orientierungspunkte 108****Ovi Kontakte 51****Ovi Store 136****P****Paketdatenverbindung**

Einstellungen 134

Zähler 46

Zugangspunkteinstellungen 123

Personalisierung 72**persönliche Zertifikate 151****PIN2-Code 16****PIN-Code 16****Player 73**

Musik übertragen 76

Wiedergabelisten 74

Podcasting

Downloads 79

Einstellungen 78

Positionsinformationen 105**Präsentationen, Multimedia 62****Profile 72**

Offline-Beschränkungen 35

Personalisierung 72

Programme 139**Programmeinstellungen 149****Programm-Manager 139**

Einstellungen 143

Proxy-Einstellungen 124**PUK-Codes 16****R****Radio**

Sender 80

Wiedergabe 79

RealPlayer 143**Remote-Mailbox 64****Roaming 117****Rufnummernbeschränkung 52****S****schieben 28****Seitenübersicht 101****Selbstaumlöser**

Kamera 91

Sensoreinstellungen 53**Sensoren 37****Sicherheit**

Internet-Browser 104

WEP 125

WPA 125

Zertifikate 151

Sicherheitscode 16**Sicherheitsmodul 153****Sicherung des Gerätespeichers 138**

Index

SIM-Karte

- Einsetzen 19
- entfernen 39
- Mitteilungen 68

SIM-Kartensicherheit 150

SIP 134

SMS (Short Message Service) 60

Software

- Aktualisierung 15

Softwareprogramme 139

Software-Updates 14

Songs 73

Speicher

- Internet-Cache 104
- leeren 18

Speicherkarte

- bearbeiten 139
- Dateien sichern 139

Sperrcode 16

Sperrschalter 26

Sprachanrufe

Siehe *Anrufe*

Sprachwahl 45

Sprachbefehle 45, 148

Siehe auch *Sprachwahl*

Spracheinstellungen 147

Sprachsteuerung 148

Standortbestimmung 106

Standortbestimmungseinstellungen 109

Standortinformationen 105

Startbildschirm 26

Stift 25

suchen 135

Suchen 135

Support-Ressourcen 13

Symbian-Programme 139

T

Taschenrechner 145

Tastatur 53

Tastensperre 26

Tasten sperren 26

Tasten und Komponenten 23

Telefoneinrichtung 31

Telefonkonferenzen 43

Texteingabe 55, 57, 58

Themen 72

tippen 28

Töne 72

Touchscreen 28, 40, 53, 56

U

Übertragen von Inhalten 31

Uhr 136

- Einstellen der Uhrzeit 136

- Einstellen des Datums 136

Unterstützung für JME Java-Programme 139

Updates

- Gerätesoftware 14

Urheberrechtsschutz 154

USB-Kabel-Verbindung 133

V

Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) 154

Video

anzeigen 94

Videoclips aufnehmen 92**Videozentrale 81**

anzeigen 81

herunterladen 81

Meine Videos 83

Videofeeds 82

Videos übertragen 84

Virtuelle Tastatur 56**W****Weblogs 101****Wecker 136****WEP 125****Werkseinstellungen**

wiederherstellen 154

Widgets 101**Wireless LAN (WLAN) 117****WLAN-Einstellungen 120****Wocheneinstellungen 138****Wörterbuch 146****WPA 125****Z****Zertifikate 151****ziehen 28****Zoomen 88, 92****Zubehör 148****Zugangspunkte 121**

Gruppen 122

Zugriffscodes 16**Zurückweisen von Anrufen 42**